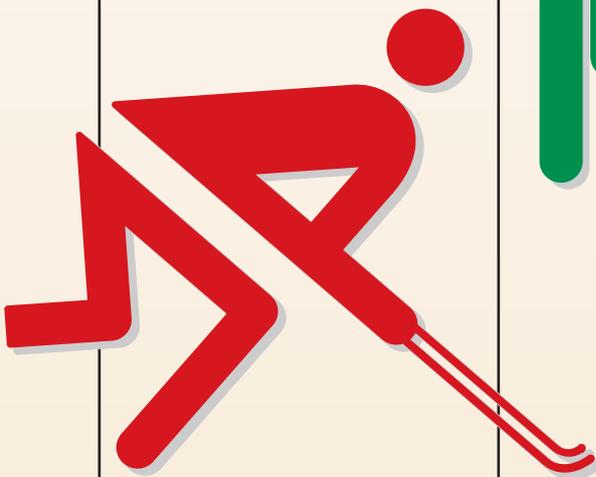
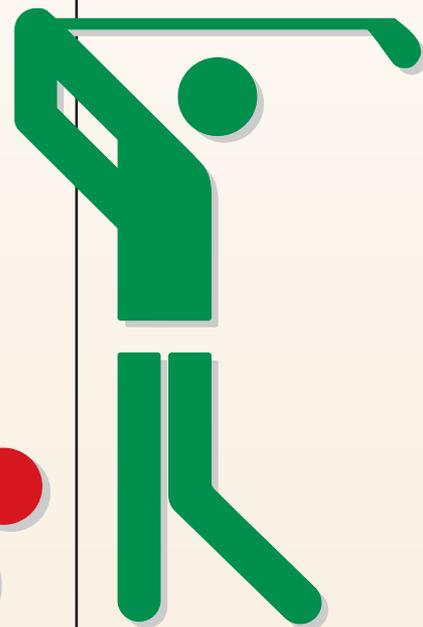


CLUB

Nachrichten

Mai
Juni
68. Jahrgang

05/2005
06/2005



RUDERN

TENNIS

HOCKEY

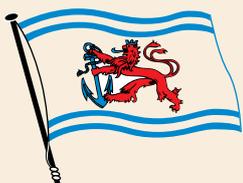
GOLF

DÜSSELDORFER
RUDERVEREIN 1880 e.V.

ROCHUSCLUB
DÜSSELDORFER
TENNISCLUB e.V.

DÜSSELDORFER
HOCKEY CLUB 1905 e.V.

GOLF CLUB HUBBELRATH
Land und Golf Club Düsseldorf e.V.



IMPRESSUM

Herausgeber/Herstellung

Anzeigenverwaltung

Werbeberatung

FRIEDRICH NONN

Eichendorffstr. 48 · 47800 Krefeld

Telefon 0 21 51 · 2 71 67

Telefax 0 21 51 · 80 12 81

E-Mail info@club-nachrichten.de

Anzeigenrepräsentant

Klaus Kaliebe

Flünnertzdyk 268b · 47802 Krefeld

Telefon 0 21 51 · 56 39 35

Telefax 0 21 51 · 56 39 76

Redaktion

Rudern Marianne Imhof-Minnerop

Tennis Rochusclub-Presseteam

Hockey Bernd Gossens

Golf Presseteam

Erscheinungsweise: Alle zwei Monate.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte keine Gewähr.

www.club-nachrichten.de



RUDERN

- 4 Der Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V. feiert seinen 125. Geburtstag
- 8 Fiss bis Du patzt / Gratulationen und Sonstiges



TENNIS

- 10 Saison-Eröffnungsturnier / Letzte Meldung
- 12 ARAG WORLD TEAM CUP 2005 / ARAG Kinderwelt
- 14 Mitgliederfest / Tennis-Queen Sabatini / Sonstiges
- 15 Bundesliga Spieltermine / Rochusclub Air Berlin Team 2005



HOCKEY

- 16 Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2005
- 17 Hockey-Nachlese
- 18 Die MOSTERTS ... / Bitte vormerken
- 19 Die Nacht von Kalenberg / Gratulationen und Sonstiges



GOLF

- 20 Vorstand auf der Mitgliederversammlung wieder gewählt
- 21 IV. HUBBELRATH INTERNATIONAL GOLF TEAM-CUP & HUBBELRATH MEMBERS GOLF TEAM-CUP
- 24 Sportliche Leistungen im Golfclub Hubbelrath 2005 / Erfolgreiche Golfjugend
- 26 Steigenberger Golf Trophée / Niederrhein-Preis / Pfingst-Eclectic / 2. Pro Shop Turnier
- 28 Austragungsmodus der Damen Mannschaftsmeisterschaft / Wer spielt dieses Jahr?
- 29 Sandra Gal Dritte bei den Internationalen Amateurmeisterschaften von Deutschland
- 30 Damengolf Scramble, Pokal, Teller und Bridge
- 32 Senioren Wettspiel, Ausflug, Eröffnungsspiel und Chapman-Vierer
- 34 Monatsplan Juli und August 2005



– 100 Jahre Schaffner – 100 Jahre Kompetenz & Vertrauen

Die Verbindung von Tradition,
Modernität und Qualität ist unsere Stärke.

Erleben Sie kompetente, persönliche Beratung in stilvollem Ambiente.

Herzlich Willkommen!

SCHAFFNER

SEIT 1903

DER HERRENAUSSTATTER

Steinstraße 16-18 · 40212 Düsseldorf · Telefon 02 11.32 56 44
Schwanenmarkt 3 · 47798 Krefeld · Telefon 0 21 51.2 71 69

Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V.

Beatrice Lindecke
Kronprinzenstr. 131 · 40217 Düsseldorf
Telefon 02 11 · 3 01 59 47
Telefax 02 11 · 3 00 64 3 12
E-mail b.lindecke@t-online.de

Vereinsziffer Landessportbund 1001201

Bootshaus

Düsseldorf-Hamm · Fährstraße 253b
Strom-km 738
Telefon 02 11 · 3 04 96 65

Ehrenvorsitzende

Dr. Heinz Capelle · Holbeinstraße 16
40237 Düsseldorf
Telefon 02 11 · 66 04 24

1. Vorsitzender

Michael Trube · Friedrichstraße 13-15
40217 Düsseldorf
Telefon 02 11 · 37 07 79
Telefax 02 11 · 37 47 22

2. Vorsitzende

Marianne Imhof-Minnerop ·
Nikolausstr. 45 · 40589 Düsseldorf
Telefon 02 11 · 75 82 28

Schriftführer

Beatrice Lindecke · (siehe oben)

Kassenwarte

Dr. Regina Dreesbach-Buchholz
Achenbachstr. 42
40237 Düsseldorf
Telefon 02 11 · 6 91 18 58
Büro 02 11 · 66 54 52
Telefax 02 11 · 66 05 27

Michael Trube · (siehe oben)

Ruderwart

Christian Althof · Alt Himmelgeist 20
40589 Düsseldorf
Telefon 02 11 · 7 59 85 44

Frauen-Ruderwartin

Gertie Sakendorf · Smaragdweg 10
41564 Kaarst
Telefon 02 1 31 · 6 13 61

Jugendwart

Jan Oberländer · Kronenstr. 59
40217 Düsseldorf
Telefon 02 11 · 9 34 76 13
Telefax 02 11 · 9 34 76 15

Clubnachrichten

Marianne Imhof-Minnerop · (siehe oben)

Bankkonten

Trinkaus & Burkhardt Düsseldorf
Konto-Nummer: 983 012
Bankleitzahl: 300 308 80

Internet: www.driv1880.de

E-Mail: info@drv1880.de

Redaktionsschluss jeweils am 2. des
Erscheinungsmonats (Februar, April,
Juni, August, Oktober, Dezember)



Der Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V. feiert seinen 125. Geburtstag

Anrudern am Sonntag, 1. Mai 2005

Auftakt unserer "Festwoche" bildete das von Christian Althof organisierte Anrudern bei herrlichem Sommerwetter von Leverkusen nach Düsseldorf. Die gewünschte Teilnehmerzahl von 125 wurde nicht ganz erreicht, dennoch war die Zahl der Ruderer groß genug, um eine beträchtliche Anzahl von Booten aufs Wasser zu bringen. Am frühen Nachmittag trafen wir an unserem beflaggten Bootshaus ein. Bunte Sonnenschirme luden schon von weitem zum Speisen und Verweilen auf der herrlichen Terrasse ein. Eheleute Hemsing versorgten uns mit Spargel, Schnitzel und köstlichem Erdbeerkuchen und schon bald bildete sich auf unserer Terrasse unter dem alten Kastanienbaum eine herrliche sommerliche Tafel. Kann ein Anrudern schöner sein?

Am folgenden Dienstag wurde dann das große Festzelt auf der Terrasse aufgebaut. Eine Investition, die sich im Rückblick sehr gelohnt hat. Versorgt von Angelika Hemsing mit einem leckeren Eintopf dekorierten einige fleißige Helfer das Zelt und bestückten es mit Stehtischen – Vorbereitungen für den nächsten Abend.

Rekord pünktlich gebrochen

Am Mittwoch, den 04. Mai 2005, sind unsere Vereinsmitglieder Matthias Bräuer (24), Sebastian Welter (24) und Simon Lindecke (26) auf dem Rhein von Mainz nach Düsseldorf in einer Zeit von 16 Stunden und 38 Minuten gerudert. Der Rekordversuch war gelungen, hatte im letzten Jahr eine betagtere Mannschaft von Ruderern des RTK Germania Köln und RTHC Bayer Leverkusen ihn weggeschnappt. Der alte Rekord wurde um 59 Minuten unterboten. Gestartet wurde um 4.00 Uhr morgens ab dem Mainzer Ruderverein, von dem aus die 241,4 Kilometer

lange Strecke mit nur kurzen Unterbrechungen non-stop nach Düsseldorf gerudert wurde. Jede volle Stunde gab es eine 5-Minuten Pause: Sitzfleisch richten und austreten, Nahrungsaufnahme und Kontakt zum Begleitfahrzeug.

Die fürsorgliche Betreuung an Land haben Bea Lindecke und Markus Oberländer übernommen. Sie haben die Daheim- und im Bettgebliebenen seit morgens 03:30 mit SMS und Anrufen informiert. Die Meldung an die übrige Welt hat Jan Oberländer gemacht, indem er die Zeiten auf der Internetseite laufend aktualisiert hat (www.ruderrekord.de).

Die Wetterbedingungen waren auch bei diesem erneuten Versuch sehr wechselhaft: in den ersten Stunden des Tages hatten die drei Rekordler durch die Dunkelheit nur eingeschränkte Sicht. Einen Großteil des Tages blies ihnen der Gegenwind in den Rücken.

Der Rekord war zwischenzeitlich durch brenzlige Situationen in Gefahr! In der ersten Nachtstunde waren die Bojen die das Fahrwasser für die Berufsschiffahrt markieren so schwer zu erkennen, dass es fast zu einer Kollision kam. Aber das konnte die Jungs nicht aus der Ruhe bringen. Trotz Schmerzen, befügelt durch den aktuellen Vorsprung, auf die Kölner haben sie den Vorsprung weiter ausbauen können. Auf den letzten Kilometern kam es in der Höhe von Benrath zu einem gravierenden Zwischenfall. Ein großes Frachtschiff wechselte so überraschend seinen Kurs, dass sie nur in letzter Sekunde einen Zusammenstoß verhindern konnten!

Mit wunden Hintern, verkrampften Rücken, blasenübersäten und blutigen Händen erreichten die Düsseldorfer Jonges erschöpft den Verein. Die Kräfte schwanden und die Schmerzen nahmen zu, jedoch die Motivation war ungebrochen. Diese begeleitet



die ausgelaugten Sportler nach ihrem letzten Kleidungswechsel an diesem Tag am Segelhafen erfolgreich ins Ziel.

Die letzten Kilometer eskortierten zwei Boote der Feuerwehr die Rekordler zur Anlegestelle. Das große Feuerlöschboot der Stadt Düsseldorf spritzte zum Empfang sogar eine riesige Wasserfontäne über den Rhein.

Im Verein war derweil die Stimmung auf einem ersten Höhepunkt (es kamen –so schien es mir– noch viele weitere an diesem Abend). Fast 350 Mitglieder und Freunde bejubelten die Rekordler. Viele Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen hatten Spaß an dem Köln-Düsseldorfer Duell. In der Nachlese gab es eine sehr schöne Berichterstattung, pünktlich und in Verbindung mit unserem Jubiläum.

Letzte dramatische Situation des Tages war, dass so viele Freunde auf den Bootsanlegesteg kamen, um die erschöpften Ruderer zu begrüßen, dass dieser vom Wasser überspült wurde und alle Beteiligten bis hin zum Präsidenten (Michael Trube) nasse (aber keine kalten) Füße bekamen. Doch das war es allen wert. Weitere Ruderkameraden des Düsseldorfer Rudervereins bildeten ein Spalier zum Empfang ihrer Helden den Deich hinauf.

Viele, besonders die Eltern, hatten Sorge, dass den Ruderern aufgrund der schlechten Wettereinflüsse, besonders wegen des starken Gegenwinds, etwas passiert war und dass sie deswegen aufgeben müssen. Mittlerweile wurde der Rekord übrigens von den Kölnern wieder zurück geholt.

Der Guinness-Rekord in der Übersicht:

Start: Strom-KM 496,4
(Mainzer Ruderverein v. 1878 e.V.)
Ziel: Strom-KM 737,8
(Düsseldorfer Ruderverein v. 1880 e.V.)

Datum	Zeit	Verein / Ruderer
22.05.2005	15:51	RTK Germania Köln und RTHC Bayer Leverkusen / Peter Heinsberg, Dr. Karl-Ernst Heinsberg und Dr. Dirk Sagemühl
04.05.2005	16:38	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V. / Simon Lindecke, Sebastian Welter und Matthias Bräuer
26.06.2004	17:37	RTK Germania Köln und RTHC Bayer Leverkusen / Peter Heinsberg, Dr. Karl-Ernst Heinsberg und Dr. Dirk Sagemühl
30.06.2001	18:54	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V. / Simon Lindecke, Sebastian Welter und Matthias Bräuer
16. 06.1998	19:55	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V. / Simon Lindecke und Matthias Bräuer
1985	Unter 24:00	Düsseldorfer Ruderverein 1880 e.V. / Heinz Lindecke und Wilfried Hemsing

Gegen Mitternacht starteten 9 alte, z. T. recht verdiente Rennrudderboote im Achter. Darunter ehemalige Deutsche Meister wie Ekart Collet (Jürgen Werner hatte "Stubendienst" in der "Uel"), persönlich gesteuert von unserem Präsidenten Michael Trube. Das stolze Schiff, gemäß der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung mit einem rundum sichtbaren Toplicht befeuert, die Bordwand mit einer Lichtgirlande illuminiert, glitt bei strömendem Regen majestätisch durch die Wellen.

Pünktlich bei der Rückkehr startete Wolfgang Drees ein herrliches Feuerwerk. Dieses war aber noch nicht der Schlußpunkt:

Auf dem Bootshaus angekommen, war die Uhr um 123 Jahre in das Jahr 1882 zurückgedreht worden.



Langjährige Mitglieder unseres Vereins stellten das Bild "Ankunft der Ruderer in der Uel", das damalige Stammlokal des Düsseldorfer Rudervereins, nach Peter Mölle spielte die Rolle des Sportpioniers Emil Ferdinand Hartwig und stellte die "lustige, bunte Gesellschaft" mit folgenden Worten vor:

Meine sehr verehrten Damen und Herren!

Was Sie hier sehen, ist ein "lebendes Bild", ein Gesellschaftsspiel, das zur Gründungszeit des Düsseldorfer Rudervereins sehr beliebt war.

Das damalige Bootshaus schwamm im "Sicherheitshafen" nördlich der Kunstakademie etwa dort, wo heute die Rampe von der Oberkasseler Brücke führt. Es hatte Platz für die Boote, jedoch keinen Raum für das gesellige Beisammensein. Dieses fand statt in der "Uel" in der Ratinger Straße, nur einen Katzensprung vom Bootshaus entfernt. Die Uel war das "Stammlokal" des Düsseldorfer Rudervereins.

Das Bild beschreibt einen Abend im Mai des Jahres 1882 – also etwa heute vor 123 Jahren in der Uel. Mein Name ist Emil Ferdinand Hartwig (P. Moelle). Ich stamme aus Danzig und bin seit 1884 als Amtsrichter in Düsseldorf. Seit einem Jahr bin ich Mitglied im Ruderverein. Ich darf die weiteren hier versammelten Herren vorstellen:

Zu meiner rechten sitzen

- Herr von Wesener (W. Trube)
- Herr von Forell (H. Brasack)
- Herr von Heckmann (J. Breuer)
- Herr Max Otto, im Privatleben Preuß. Regierungsreferendar (H. Ley-Knieper)

Auf meiner linken Seite darf ich vorstellen

- Herrn von Fuchsius (G. Carl)
- Herrn Edmund Henoumont;
- er ist nebenbei auch der "Hofdichter" des Künstlervereins "Malkasten" (H. Querling),
- (stehend) Herrn Max von Pfeffer (J. Werner),



- (stehend mit dem Rücken zum Betrachter) Herrn Armand von Ardenne (nebenbei: Er weiß zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass ich mit seiner Frau poussiere; aber das gehört nicht hierher) (J. Peek),
- Herr Deetjen (M. Faulhaber) und
- der unbekannte Ruderer im Vordergrund (W. Schöning)

Heute Abend erwarten wir zwei unserer Ruderkameraden, die sich auf einer Rheinfahrt von Biebrich nach Antwerpen befinden und hier eine Pause einlegen wollen. Es handelt sich um die Herren

- Walther von Diest, Premierleutnant im hiesigen Husarenregiment (K. Breidenbach) und
- Ernst von Pfeffer, nebenbei Preuß. Regierungsreferendar (M. Trube).

Ah da kommen sie ja! Ihnen folgte beschwingt in (fast) historischer Ruderkleidung, teilweise mit Bärten, die Achtermannschaft nach. Sie bestand aus:

- Carl Schöning, Ekart Collet, Karl Heinz Schminke, Roland Hütlich, Detlev Riesner, Gerd Gilz, Detlev Sewczyk, Klaus Breidenbach Stm. Michael Trube.

Der Ausflug in die Vergangenheit endete mit dem herrlich von Simon Lindecke einstudierten und von Oliver Brasack an der Bierorgel begleiteten Vereinslied, welches unser Chor eindrucksvoll schmetterte. Beeindruckend an diesem Abend war ganz besonders die tolle Stimmung – ich habe mir sagen

lassen, dass einige Mitglieder noch bis fast 6.00 Uhr gefeiert haben sollen –, das Engagement und die Tatkraft unserer Vereinsmitglieder, die am Salatbuffet bedienten, stundenlang am Grill und hinter der Theke standen, für tolle Musik sorgten, an der Kasse Bons verkauften und mit vollen Biertablets herumgingen. Dank Euch allen Helfern, ohne Euch und die tolle Ausrichtung durch unsere Ökonomie hätten wir all dies nicht bewerkstelligen können.

Am nächsten Morgen mußten sich wohl alle ausruhen, denn zum "Katerrudern" um 11.00 Uhr erschienen nur einige wenige.

Am Freitag wurde dann das Festzelt für den Festakt am Samstag umdekoriert – natürlich alles in Blau und Weiß – und das erste Fingerfood wurde geliefert. Die Wetterprognosen für den nächsten Tag waren allerdings sehr schlecht und so begann der

■ **Samstag, der 7. Mai 2005, unser 125. Geburtstag**

dann auch bei strömenden Regen. Doch das hielt unsere zahlreichen Gäste von nah und fern nicht ab, schon zeitig zum Festempfang in unseren Verein zu kommen. Viele Vertreter von Verbänden und befreundeten Vereinen konnten wir an diesem Vormittag begrüßen. Herr Oberbürgermeister Erwin kam pünktlich um 11.00 Uhr und hielt nach einer kurzen, aber schönen Begrüßungsansprache unseres ersten Vorsitzenden eine launige Rede, in der er u.a. über die Beziehung zwischen Köln und Düsseldorf reflektierte. Sehr gelungen! Anschließend folgten die Reden der Vertreter der einzelnen Verbände und Grußworte von befreundeten Vereinen. Die Stimmung war her-

vorragend, eine gute Mischung von Locker-, aber auch Festlichkeit. Die aufgestellten Stehtische animierten dazu, überall einmal das Gespräch zu suchen. Das Fingerfood, welches von fleißigen Mitgliedern zubereitet und gereicht wurde, war vielfältig und ideenreich. Kein Partyservice hätte es besser machen können. Das nachmittägliche Unwetter sorgte dafür, daß das Festzelt in Rekordzeit geräumt wurde, doch das hielt uns nicht davon ab, noch bis in den Abend hinein zusammensitzend. Ich habe gehört, daß der "harte Kern" dann in die "Uel" auf der Ratinger Straße überwechselte – auf den Spuren unserer Vorfahren!!!

Abschließend möchte ich mich herzlich – auch im Namen des Vorstandes - bei unserem hervorragenden Festkomitee unter der Leitung von Simon Lindecke bedanken: Wiebke Scheil, Oliver Turek, Wolfgang Drees und Sven Breidenbach. Danke für Euren unermüdlichen Einsatz, danke für Eure Ideen und danke für Eure Freizeit, die Ihr reichlich geopfert habt. Ihr habt diese Jubiläumswoche zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht.

Das Jubiläumsjahr ist ja noch lange nicht zu Ende. Ich freue mich mit Euch auf noch viele schöne Rudertouren und Stunden auf unserem Bootshaus und natürlich auf **unseren Festball am 26. November 2005**. Ich verspreche einen festlichen Rahmen, gutes Essen und hervorragende Tanzmusik. Lasst uns diesen Abend zu einem krönenden Abschluss eines gelungenen Jubiläumsjahres werden!

Mit rudersportlichen Grüßen, Eure Marianne Imhof-Minnerop, mit Unterstützung von Sven Breidenbach und Roland Hütlich



Fiss bis Du patzt

■ Auf Initiative unserer neuen Vereinsökonomie gibt es neuerdings einmal im Monat einen Pflicht-Termin für alle Ruderer und Nichtrunderer, "die sich im Wachstum befinden", zum richtig satt essen. Die Premiere startete 26.5.2005 – Fronleichnam mit einem zünftigen rheinischen Reibekuchenessen mit Apfelmus und Rübenkraut auf der schönsten Terrasse am Rhein.

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich Senioren, "Junioren" und solche, die sich jung fühlten, auf der Terrasse, um Reibekuchen wie von Müttern – gebrauten aber aufs vortrefflichste von Wilfried Hemsing - bis zum "satt werden" zu schmausen.



Im Laufe des fortschreitenden Abends erblickten diese gut gestimmten Gäste die Krönung des Ruder"nachwuchses" – die sogenannten "Herrenrunderer" mit Booten auf dem Wasser. Diese unverzagt hungrigen und trinkfesten Gesellen im jugendlichen Alter zwischen 21 und 42 gaben zum ersten dem staunenden Publikum gelungene Beispiele von phänomenalen Anlegemanövern, gefolgt von artistischen Austeigeübungen und abschließend konnten die staunenden Betrachter wohlproportionierte Körper bei delphinartigen Schwimmkunststücken bewundern!!!

Nachdem dieser Höhepunkt des Abends erfolgt war, machten sich diese vortrefflich stimmlich geölten

Jungmänner erfolgreich an die Vernichtung des restlichen Bestandes an Reibekuchenteig. Der Abend neigte sich mit dem schönsten je gesehenen Sonnenuntergang aller Zeiten seinem Ende entgegen. Gesättigt und glücklich mit glänzenden Bauchnabeln fuhren alle Teilnehmer wieder heim, um sich auf das nächste "Essen satt" moralisch und körperlich einzustimmen. "Essen satt" soll eine monatlich stattfindende Aktion werden! Man munkelt, dass es beim nächsten Mal Spare-Rips bis zum Abwinken geben soll! Genaue Termine und was es zu Essen gibt, erfährt man auf dem Bootshaus! Beatrice Lindecke



Wir gratulieren

DER BESONDERE GEBURTSTAG:

- 07. Juli 2005
Volker Höhfeld 65 Jahre
- 08. Juli 2005
Theresia Kunze 70 Jahre
- 14. Juli 2005
Ingrid Großenbrink 80 Jahre
- 19. Juli 2005
Michael Trube 60 Jahre
- 31. Juli 2005
Andreas Seyppel 83 Jahre

- 03. August 2005
Dr. Fritz Hellwig 93 Jahre
- 04. August 2005
Detlev Grüne 60 Jahre
- 04. August 2005
Friedrich Otto Müller 76 Jahre
- 06. August 2005
Edmund Prellwitz 80 Jahre
- 28. August 2005
Hildegard Sakendorf 93 Jahre

■ Wir gratulieren unserem Vereinsmitglied **Professor Dr. Detlev Riesner** zur Verleihung des **Verdienstkreuzes** am 1. Juni 2005.

■ Vom 28. Juli bis 18. August

verbringt unsere Ökonomie ihren wohlverdienten Sommerurlaub. Während dieser Zeit ist die Gastronomie dienstags und mittwochs normal geöffnet, an allen anderen Tagen wird bei Bedarf um Voranmeldung gebeten.

Der Ruderbetrieb läuft selbstverständlich ganz normal weiter.

■ Und bitte nicht vergessen!!!

Beach-Party am 2. Juli 2005.

AN ALLE, DIE DAS AUSSERGEWÖHNLICHE SUCHEN: DIE SECHSTE CORVETTE GENERATION IST DA!



CORVETTE. A LEGEND RELOADED

Die neue Corvette ist als dynamisches Coupé oder atemberaubendes Cabriolet erhältlich. Beide serienmäßig mit der überzeugenden Leistung des 6,0-Liter-V8-Motors mit 297 kW/404 PS. Meisterliche Sportwagen mit eindrucksvollem Fahrverhalten.

Jetzt in unserem Showroom. Die Corvette ab € 61.450,- inkl. MwSt.



www.corvette-europe.com

AUTOHAUS
ULMEN

Ansprechpartner: Horst Hollenberg • Telefon 02 11/31 000-610
Königsberger Str. 26 • 40231 Düsseldorf (Lierenfeld) • www.autohaus-ulmen.de

Corvette Coupé/Cabriolet: Kraftstoffverbrauch 1999/100/EU (l/100 km städtisch/außerstädtisch/gesamt) Schaltgetriebe – Automatikgetriebe: 19,8/9,1/13,0 – 18,4/8,8/12,4
• CO₂-Emission (g/km) Schaltgetriebe – Automatikgetriebe: 310 – 293 • Ausstattung kann optional sein.

ORGANISATION

ROCHUSCLUB
Düsseldorfer Tennisclub e.V.

Clubhaus mit Sekretariat und Ökonomie
Rolander Weg 15 · 40629 Düsseldorf

Internet: www.rochusclub.de
E-Mail: info@rochusclub.de

Vorstand:
Vorsitzender
Dr. Michael Schulenburg
stellvertretender Vorsitzender
Dr. Thomas Werthmüller

Schatzmeister
Burchard von Arnim
Sportwart
Dr. Thomas Werthmüller

Jugendwartin
Jutta Schwabe
weitere Vorstandsmitglieder
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. H. Klosterkemper,
Dieter G. Pape, Dr. Sieghart Scheiter

Telefonanschlüsse (02 11)
Rochusclub e.V.

Gudrun Pfeil
(Geschäftsführung & Sekretariat) 95 96-435
Jens Altherr (Platzwart) 95 96-410 + 412
Willi Zylka (Sportbetrieb & Jugend) 95 96-436
Trainerin Cora Creydt (privat) 61 54 74
Trainer Witold Trytko (privat) 66 13 20
Trainer Thomas Schäck 0 20 58-78 39 36
Jugendtrainer Willi Zylka
(privat) 0 21 54 - 77 15
Telefax 95 96-468

Ökonomie und
Anrufe für Mitglieder 95 96-192
Tennis Shop 61 24 74
Rochusclub Turnier GmbH
Dietloff von Arnim (Geschäftsführung)
Catrin Lauf (Orga-Büro) 95 96-432
Ingrid Musenberg (Kartenverkauf) 95 96-434
Marianne Fügner (Buchhaltung) 95 96-437

Clubnachrichten
Presseteam: Susanne Irrgang,
Manuela Kistemann-Wursthorn
Rolander Weg 15 · 40629 Düsseldorf

Bankkonten
Dresdner Bank AG Düsseldorf
Konto-Nummer: 2 124 622
Bankleitzahl: 300 800 00
Trinkaus & Burkhardt Düsseldorf
Konto-Nummer: 98 4 019
Bankleitzahl: 300 308 80
Postgiroamt Essen
Konto-Nummer: 11 69-437
Bankleitzahl: 360 100 43

Redaktionsschluss jeweils am 2. des
Erscheinungsmonats (Februar, April,
Juni, August, Oktober, Dezember)



TENNIS

Saison-Eröffnungsturnier

■ Das achte "come and play" Eröffnungsturnier führte 80 unerschrockene Clubmitglieder zu Saisonbeginn auf die rote Asche. Besonderes Highlight war die Teilnahme unserer Bundesligaspielerinnen, sowie weiterer Mannschaftsspieler von Alt bis Jung. In vier Runden Mixed, Damen-Doppel und Herren-Doppel wurde der Sieger ermittelt. Andrea Schubert und Harald Kusch belegten dieses Jahr den 1. Platz. Bei anschließendem Pasta-Bufferet und einem Fass Bier ließen alle Teilnehmer den sonnigen Tag aus



klingen und freuen sich schon jetzt auf das neunte Eröffnungsturnier in nächsten Jahr. Gleichzeitig veranstaltete unser "fun and sport" Team einen, wie immer gelungenen, Nachmittag für die Kinder.



Letzte Meldung! "Ein neues Gesicht im Sekretariat des Rochusclubs"

Frau Johanna Niepagenkemper wird im vierten Quartal dieses Jahres die Aufgaben in der Leitung des Rochusclub-Sekretariates von Gudrun Pfeil, die in Ruhestand gehen wird, übernehmen. Um einen möglichst harmonischen Übergang zu gewährleisten, ist vereinbart worden, dass sich Frau Niepagenkemper ab Mitte Juli gleitend in die zukünftigen Tätigkeitsfelder einarbeitet. Im nächsten Clubheft werden wir ausführlich berichten.

Der Vorstand

OFFIZIELLER SPONSOR DES WTC

TR PLUS

PROFESSIONAL OBJECT CLEANING

MIT UNS BEHALTEN SIE DEN DURCHBLICK ...

SURF & WIN
Gewinnen Sie mit TR Plus
2 Eintrittskarten auf
www.trplus.de
für die Tennis Bundesliga
im Rochusclub

... DENN WIR SORGEN FÜR SAUBERKEIT!

TR plus GmbH · Gebäudereinigung & Facility Management
Carl-Zuckmayer-Str. 22 · D-40699 Erkrath
Telefon 02 11.25 00 1-0 · Telefax 02 11.20 45 24
info@trplus.de · www.trplus.de



ARAG WORLD TEAM CUP 2005

■ Wer hätte das gedacht? – Deutschland wird Weltmeister.

Nach einer spannenden Tenniswoche setzte sich das deutsche Team hochdramatisch (das Doppel entschied) gegen Argentinien durch.

Gute Stimmung nicht nur auf dem Platz. Rund um den Center Court genossen die Zuschauer die herrliche Atmosphäre bei Speis und Trank ...



ARAG Kinderwelt



Mitgliederfest 2005

■ Ein erneuter Höhepunkt des Jahres war das Mitgliederfest im Rahmen des Arag-World-Team-Cups am 20.05.2005 im VIP-Zelt.

Nach dem spannenden Abschlusstag in der blauen Gruppe stärkten sich am Abend viele Clubmitglieder in geselliger Runde am reichhaltigen Buffet, um dann mit neuer Energie die Tanzfläche zu stürmen, oder um über neue Techniken für das eigene Tennisspiel zu diskutieren...

DJ Hotte Sullivan sorgte mit gewohnt "heißer Musik" für die richtige Motivation bei Jung und Alt. Eifrige Tänzer sollen noch auf dem Heimweg im Morgenrauen gesichtet worden sein. Also ein voller Erfolg! Vielen Dank allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. S. Irrgang



Tennis-Queen Sabatini auf Stippvisite im Rochusclub



■ Keine zwei Wochen, nachdem sich die Herren Tennis-Stars im Anschluss an den ARAG WORLD TEAM CUP auf den weiteren Weg im Tennis-Zirkus gemacht hatten, durfte auf der Anlage des Rochusclub ein weiteres prominentes Mitglied der internationalen Tennis-Szene begrüßt werden. Gabriela Sabatini (35) hat zwar bereits vor neun Jahren ihre glanzvolle Profi-Karriere beendet. Dass die US-Open-Siegerin von 1990 aber immer noch mit dem Racket umgehen kann, ließ die Argentinierin ihren Manager Patricio Apey sowie Turnier-GmbH-Mitarbeiter Holger Tromp bei zwei Trainingseinheiten auf dem schnellen Hallenboden spüren. Hintergrund des Besuchs in der Landeshauptstadt waren zum einen geschäftliche Termine, zum anderen bereitete sich die schöne Tennis-Lady auf einen Schaukampf mit der Schweizerin Martina Hingis in Halle vor. Im Rochusclub jedenfalls hat es der einstigen Erzrivalin von Steffi Graf offenbar gefallen, denn, so Sabatini, "bei meinem nächsten Besuch in Düsseldorf im September würde ich gerne wieder herkommen." Irgendwelche Einwände?

■ Unser Beileid

Wir trauern um **Hellmut Vetter**, verstorben am 5. Juni 2005 im Alter von 78 Jahren.

■ Wir heiraten

Katrin Ullmann und Bernd Klosterkemper
Die kirchliche Trauung findet statt am Samstag, den 30. Juli 2005, um 12.30 Uhr, in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Aufkirchen am Starnberger See. Anschließend Empfang bis 16.30 Uhr in der Seestraße 37, Berg.



Jugend ■ Jux ■ World ■ Team ■ Cup
Samstag, 27. August – 1. Wochenende nach den Ferien
Einladung folgt gesondert

Bundesliga Spieltermine

1. Spieltag:

So., 24. Juli 2005, 11:00 Uhr

TC BW Neuss - TC Rüppurr Karlsruhe
TK GW Mannheim - TK Kurhaus Aachen
HTC BW Krefeld - **Rochusclub Düsseldorf**
1.FC Nürnberg - TC BW Halle

2. Spieltag:

Fr., 29. Juli 2005, 13:00 Uhr

Rochusclub Düsseldorf - TC BW Neuss
TC Piding - TC BW Halle
TK GW Mannheim - 1.FC Nürnberg
TK Kurhaus Aachen - TC Rüppurr Karlsruhe

3. Spieltag:

So., 31. Juli 2005, 11:00 Uhr

TC BW Halle - TK GW Mannheim
TC Piding - **Rochusclub Düsseldorf**
TC Rüppurr Karlsruhe - HTC BW Krefeld
1.FC Nürnberg - TK Kurhaus Aachen

4. Spieltag:

Fr., 05. August 2005, 13:00 Uhr

Rochusclub Düsseldorf - TK GW Mannheim
TC Rüppurr Karlsruhe - TC BW Halle
HTC BW Krefeld - TC Piding
1.FC Nürnberg - TC BW Neuss

5. Spieltag:

So., 07. August 2005, 11:00 Uhr

Rochusclub Düsseldorf - TC Rüppurr Karlsruhe
TC BW Neuss - TC BW Halle
TK Kurhaus Aachen - TC Piding
HTC BW Krefeld - 1.FC Nürnberg

6. Spieltag:

Fr., 12. August 2005, 13:00 Uhr

TC BW Halle - HTC BW Krefeld
TC BW Neuss - TK GW Mannheim
TC Piding - TC Rüppurr Karlsruhe
TK Kurhaus Aachen - **Rochusclub Düsseldorf**

7. Spieltag:

So., 14. August 2005, 11:00 Uhr

Rochusclub Düsseldorf - 1.FC Nürnberg
TC Piding - TC BW Neuss
TC Rüppurr Karlsruhe - TK GW Mannheim
HTC BW Krefeld - TK Kurhaus Aachen

8. Spieltag:

Fr., 19. August 2005, 13:00 Uhr

TC BW Halle - TK Kurhaus Aachen
TC BW Neuss - HTC BW Krefeld
TK GW Mannheim - TC Piding
TC Rüppurr Karlsruhe - 1.FC Nürnberg

9. Spieltag:

So., 21. August 2005, 11:00 Uhr

TC BW Halle - **Rochusclub Düsseldorf**
TK GW Mannheim - HTC BW Krefeld
TK Kurhaus Aachen - TC BW Neuss
1.FC Nürnberg - TC Piding

Rochusclub Air Berlin Team 2005

1. **Luis Horna**

2. **Tómas Behrend**

3. **Raemon Sluiter**

4. **Alex Calatrava**

5. **Albert Portas**

6. **Marc Lopez**

7. **Daniel Gimeno-Traver**

8. **Didac Perez**

9. **Galo Blanco**

10. **Marcel Granollers**

11. **Carlos Cuadrado**

12. **Edwin Kempes**

13. **Mariano Hood**

14. **Lukas Arnold**

15. **Maximilian Scheiter**

16. **Philipp Overdieck**

Am Seestern 10
40547 Düsseldorf-Oberkassel
Sekretariat
Telefon 02 11 · 59 11 03
Telefax 02 11 · 59 45 29
E-Mail duesseldorferhc@t-online.de
Internet www.duesseldorferhc.de

Clubhaus
Telefon 02 11 · 59 13 88
Ökonomie
Lutz Winter
Telefon 02 11 · 5 30 26 30

Vorsitzender

Gerald Böse
Teutonenstraße 16
40545 Düsseldorf-Oberkassel
Telefon 02 11 · 5 57 04 54
Telefax 02 11 · 5 59 18 63

stellv. Vorsitzender

Gerhard Frank
Markgrafenstraße 6
40545 Düsseldorf
Telefon 02 11 · 58 85 14 privat
Telefon 02 11 · 43533311 Büro
Telefax 02 11 · 43533316

Schatzmeister

Bernd Gossens
Niederkasseler Straße 107
40545 Düsseldorf-Oberkassel
Telefon 02 11 · 57 53 71 privat
02 11 · 57 59 50 Büro
Telefax 02 11 · 57 14 93

Tennistrainer

Klaus-D. Flamm
Telefon 0 21 02 · 3 58 85
0177 · 8 79 67 09
Norbert Efsing
Telefon 0177 · 5 84 63 89

Bankkonten

Deutsche Bank AG
Konto-Nummer: 3 482 601
Bankleitzahl: 300 700 10
Postgiroamt Essen
Konto-Nummer: 80 22-434
Bankleitzahl: 360 100 43
Stadtsparkasse Düsseldorf
Konto-Nummer: 10 037 273
Bankleitzahl: 300 501 10

Redaktionsschluss jeweils am 2. des
Erscheinungsmonats (Februar, April,
Juni, August, Oktober, Dezember)



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2005

■ **Liebe Mitglieder,**
gemäß § 7 Abs. 4 und 6 unserer Satzung lade ich alle
Mitglieder recht herzlich zu unserer diesjährigen Mit-
gliederversammlung ein.

Ort:
DHC-Clubhaus, Am Seestern 10, 40547 Düsseldorf

Termin:
Mittwoch, 6. Juli 2005, 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Bericht des Vorstandes über das
Geschäftsjahr 2004
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Genehmigung des Jahresabschlusses 2004
5. Entlastung des Vorstandes für das
Geschäftsjahr 2004
6. Entwicklung des DHC-Geländes
7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
für das Geschäftsjahr 2006
8. Genehmigung des Voranschlages
für das Geschäftsjahr 2006

10. Entlastung des Ältestenrates
für das Geschäftsjahr 2004
11. Wahl der Organe des Vereins
a.) Sportobleute
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Wahl der Mitglieder des
Vergnügungsausschusses
14. Bestätigung der Jugendobleute
15. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lädt der
Vorstand alle Mitglieder zu einem geselligen Bei-
sammensein ein.
Der Vorstand würde sich freuen, die neuen Mitglieder
bereits vor der Versammlung ab 19:00 Uhr zu einem
gemeinsamen Kennenlernen im Clubhaus begrüßen
zu können.

Mit freundlichen Grüßen

DÜSSELDORFER HOCKEY CLUB E.V.

Gerald Böse
(Vorsitzender)

Hockey-NachLese...

■ **2. Bundesliga Feld – Herren**

16. April 2005

DHC – Hannover 78 8:1 (6:0)

Der Wechsel vom Hallenhockey zum Feldhockey
war für die Herren kein Problem. Zum Auftakt wurde
der Tabellenvierte Hannover 78 mit 8:1 (6:0) deklas-
siert. Bereits in den ersten Minuten erspielte sich die
Mannschaft Chancen auf Chancen. In der achten
Minute war es dann auch soweit. Oliver Korn spielte
drei Gegner aus und hatte keine Schwierigkeit, den
Torwart zum 1:0 zu bezwingen. Dominic Giskes
(14.) und Marten Sprecher (18.) legten schnell zum
3:0 nach. Erst in der 19. Minute kamen die Gäste im
Kreis des DHC in Ballbesitz, aber ohne Torwart
Alberto Schek ernsthaft zu gefährden. Dominic
Giskes (30.), Christoph Wirtz (32.) und Marten Spre-
cher (33.) sorgten für die sichere 6:0 Pausenfüh-
rung. Nach der Pause hofften die circa 200
Zuschauer auf weitere viele Tore, aber die Herren
gingen nicht mehr mit voller Konzentration zu
Werke. Zwar schaffte Jens Giese sieben Minuten
nach Wiederanpfiff das 7:0, aber danach wirkten
die Aktionen der Hausherren zu lässig, und die
Gäste kamen dadurch öfter in Ballbesitz. Mit einer
Glanzparade in der 50. Minute konnte Alberto
Schek den Ehrentreffer verhindern.
Zehn Minuten vor dem Ende schaffte Jens Giese
das 8:0. Er erlief sich einen gegnerischen Querpass
der Verteidigung und umspielte den herauslaufen-
den Torwart problemlos. Fünf Minuten vor dem
Ende fiel dann der vermeidbare Ehrentreffer der
Gäste. „Man kann bei einem solchen Ergebnis nicht
unzufrieden sein“, meinte Volker Fried, „aber wir hät-
ten sicherlich noch mehr Tore schießen müssen.“

28./29. Mai 2005

DHC – Marienburger SC 8:0 (3:0)

Zwei Spiele, zwei Siege und 19:0 Tore waren ein
Topergebnis an diesem Wochenende bei den Heim-
spielen. Am Samstag wurde der Tabellendritte
Marienburger SC mit 8:0 (3:0) geschlagen. Die Her-
ren aus der Kölner Südstadt waren hatten keine
Chance. Bereits nach fünf Minuten klingelte es zum
ersten Mal im Gehäuse der Gäste, als U21-Natio-
nalspieler Oliver Korn mühelos das 1:0 erzielte.
Bereits drei Minuten später fiel das 2:0. Dominic
Giskes flankte mustergültig auf Mannschaftsführer
Jens Giese und der hatte keine Mühe, den Ball zu
versenken. Von den Kölnern war immer noch nichts
zu sehen, und erst in der 18. Minute geriet das Tor
des DHC erstmals in Gefahr. Das dritte Tor fiel durch
einen 7-meter, wobei sich Nathan Gilbert (35.) wie-
der als Vollstrecker bewährte. Nach dem Seiten-
wechsel verschärfte das Team von Trainer Volker
Fried das Tempo, und bereits nach einer Minute
erzielte Jan Simon mit einer Strafecke das 4:0 und
Marten Sprecher erhöhte kurz darauf nach Pass von
Jens Giese auf 5:0.

Die weiteren Treffer fielen wie reife Früchte. Jan
Simon (56.) mit einer Strafecke, Steffen Geyer (65.)
und Christoph Wirtz rundeten den klaren Erfolg ab.

DHC – Rheydter SV 11:0 (4:0)

Am Sonntag gegen den Tabellenachten Rheydter
SV ging es so munter weiter, wie das Spiel des Vor-
tages endete. Spielführer Jens Giese war blendend
aufgelegt, und nach einem Pfortentreffer in der
neunten Minute machte er es in der 10. und 13.
Minute besser und schoss seine Mannschaft mit 2:0
in Front. Auch gegen Rheydt bewies Jan Simon bei
den Strafecken seine Stärke und erhöhte in 18.
Minute auf 3:0. Marten Sprecher reihte sich mit sei-
nem Tor in der 29. Minute in die Reihe der Tor-
schützen ein. Nach dem Seitenwechsel ging es
munter weiter. Jens Giese zum Dritten hieß es in der
37. Minute. Jens bewährte sich auch als Vorlagen-
geber. In der 45. Minute gelang ihm ein Traumpass
über Oliver Korn zu Marten Sprecher, der mit dem
6:0 sein drittes Tor an diesem Wochenende erzielte.
Wunderbare Kombinationen führten zu den Toren
sieben und acht durch Nathan Gilbert (49.) und Oli-
ver Korn (52.), der dann vier Minuten später sogar
auf 9:0 erhöhte. Steffen Geyer (65.) begründete mit
seinem Tor den zweistelligen Erfolg und erhöhte
eine Minute später sogar auf 11:0. „Es waren uner-
wartet leichte Erfolge, kommentierte Fried das
Wochenende, „allerdings durch die Personalnöte
der Gegner begünstigt.“

11./12. Juni 2005

DHC – Großflottbeker THGC 3:1 (0:0)

Volker Fried war auch an diesem Wochenende
äußerst zufrieden mit den Leistungen seines Teams
nach den zwei Spielen in Hamburg, denn die Mann-
schaft holte die von ihm geforderten sechs Punkte
und besiegte dabei auch den derzeitigen Tabellen-
führer. Am Samstag fand das Spitzenduell bei Spit-
zenreiter Großflottbeker THGC statt, in dessen Rei-
hen U-21 Nationalspieler und Ex-DHCer Frederic
Schlenker auffiel. Im Hinspiel in Düsseldorf im Okt-
ober letzten Jahres hatte Flottbek mit einem 4:1
Erfolg am Seestern für Furore gesorgt. Dafür glück-
te jetzt die Revanche, denn mit dem 3:1 (0:0) Erfolg
verringerte der DHC den Abstand auf den Tabellen-
führer auf einen Punkt und vermied den Flottbe-
kern die bereits geplante vorzeitige Aufstiegsfeier.
Nach ausgeglichener ersten Spielhälfte legte der
DHC zu und gegen die argentinische Rückhand Jan
Simon in den oberen Torwinkel in der 45. Minute
hatte der Hamburger Keeper keine Chance. Im Fünf-
minuten-Takt ging es weiter; Dominic Giskes (50.)
und Marten Sprecher (55.) erhöhten auf 3:0 und
sicherten damit den Sieg. Nach dieser Führung
nahm der DHC das Tempo etwas zurück und gestat-
tete dadurch den Gastgebern drei Minuten vor dem
Ende noch den Ehrentreffer.

DHC – Klipper Hamburg 5:0 (3:0)

Am Sonntag bei Klipper Hamburg hatte der DHC
nach kurzer Zeit bereits leichtes Spiel. Klipper hatte
bereits im Hinspiel mit 0:7 eine empfindliche
Niederlage einstecken müssen.
Ganz so schlimm wurde es diesmal in Hamburg-
Hoheneichen nicht, denn der DHC siegte „nur“ mit
5:0 (3:0). Es war der Tag der „G“ s“, denn Giese und
Giskes erzielten jeweils zwei Treffer. Den Reigen
eröffnete Jens Giese mit einem Solo in der 10. Minu-
te zum 1:0. Zehn Minuten später war zur Abwech-
slung Marten Sprecher als Torschütze an der Reihe,
und danach begannen die Namen der Torschützen
wieder mit einem G. Jens Giese erzielte kurz vor
dem Pausenpfiff das 3:0 auf Pass von Jan Fischer,
der unbehelligt über die rechte Außenbahn in den
Schußkreis fast auf der Torauslinie eingedrungen
war und mustergültig auf Jens ablegte. In der 40.
Und 43. Minute war Dominic Giskes an der Reihe.
Mit diesem Doppelschlag war dann der klare Sieg
perfekt. Mannschaftsführer Jens Giese meinte:
„Klipper hat sich nach dem 0:2 Rückstand bereits
aufgegeben.“

■ **2. Bundesliga Feld - Damen**

17. April 2005

DHC – Crefelder HTC 1:1 (1:1)

Die Damen beendeten die Hinrunde als Tabellen-
führer und sind damit „Halbzeitmeister“. Dazu reich-
te ein 1:1 (1:1) beim Crefelder HTC, denn Verfolger
Harvestehuder THC leistete sich als punktgleiches
Team beim Tabellenvorletzten UHC Hamburg ein
1:1. Die mitgereisten Fans sahen in Krefeld zwei
unterschiedliche Spielhälften. In den ersten 35
Minuten waren die Gastgeberinnen die spielbe-
stimmende Mannschaft, aber der DHC wehrte sich
geschickt und ließ nur einen Treffer im Anschluß an
eine Strafecke in der 10. Minute zu. Für die Moral
unserer Damen kam der Ausgleichstreffer durch
eine Strafecke von Jana Gerits direkt vor dem Pau-
senpfiff genau richtig. In der zweiten Spielhälfte war
der DHC am Drücker, jedoch Tore blieben Mangel-
ware. Kurz vor Spielschluß wurde es noch einmal
eng für das Team von Trainer Nathan Gilbert, aber
drei Strafecken brachten dem CHTC keinen Erfolg.

21. Mai 2005

DHC – Club Raffelberg 3:5 (2:4)

Beim bisher noch sieglosen Tabellenletzten Club
Raffelberg verloren die Damen mit 3:5 (2:4). Tabel-
lenplatz drei konnte dennoch gehalten werden, aber
der Abstand zum Spitzenreiter beträgt drei Spielta-
ge vor Saisonende bereits neun Punkte und ist
kaum noch aufzuholen. Raffelberg ging bis zur
zehnten Minute mit 2:0 in Führung.
Lisa Gossens schaffte bei einer Strafecke direkt
danach den Anschlusstreffer, und in der 30. Minute

E

I

N

L

A

D

U

N

G

Samstag, 27. August 2005

11 Uhr: Jubiläums-Empfang
im DHC

ab 14 Uhr: Hockey- und
Tennis Spiele
aller Mannschaften

20 Uhr: Großes Jubelfest
im Festzelt mit
„max music“

Sonntag, 28. August 2005

ab 10 Uhr: Hockey- und
Tennis Spiele
aller Mannschaften

danach: Ausklang im Festzelt

erzielte Sabine Markert den Ausgleich. Noch vor dem Seitenwechsel mußte DHC-Keeperin Ulrike Hoemske zweimal hinter sich greifen; eine Strafecke von Jana Gerits führte in der 42. Minute zum Anschlusstreffer. Es war aber nur ein kurzes Aufbäumen zu sehen, denn Raffelberg hatte keine Mühe, den Favoriten mit einem weiteren Treffer in der 55. Minute als Verlierer auf die Heimreise zu schicken. „Mangelnde Konzentration waren der Grund für die Niederlage“, kommentierte der Trainer Nathan Gilbert das Ergebnis.

4./5. Juni 2005

DHC UHC Hamburg 2:5 (2:4)

Hamburg war für die Damen keine Reise wert. Beim Uhlenhorster HC handelte sich die Mannschaft eine klare 2:5 (2:4) Niederlage ein, nachdem sie im Hinspiel noch mit 2:1 gewonnen hatten. Der UHC hatte sich jedoch zur Rückrunde durch die Ex-Nationalspielerin Melanie Cremer und Silja Dornow, die noch in der Halle beim DHC gespielt hatte, enorm verstärkt, und so war die Niederlage auch nicht überraschend. Der DHC war zwar zweimal durch Gloria Efsing und Jana Gerits in Führung gegangen,

aber eine schwache Phase kurz vor dem Seitenwechsel nutzten die Hamburgerinnen konsequent aus.

DHC – Großflottbeker THGC 0:2 (0:1)

Am Sonntag beim Großflottbeker THGC war die klare Niederlage vom Vortag wohl noch nicht verdaut, denn obwohl Flottbek keinesfalls so stark wie der UHC war, brachte Gilberts Mannschaft nichts zu Stande. Entweder wurden gute Tormöglichkeiten nicht genutzt oder die sichere Abwehr der Hanseattinnen war einfach nicht zu knacken. Das Resultat war dann die 0:2 (0:1) Niederlage, die dafür sorgte, dass aus den erhofften sechs Punkten nicht einmal ein Zähler mit auf die Heimreise genommen werden konnte.

12. Juni 2005

DHC – Crefelder HTC 4:2 (3:1)

Es war ein versöhnlicher Saisonabschluß, den die Damen beim 4:2 (3:1) Erfolg über den Crefelder HTC boten. Das Trainerduo Nathan Gilbert und Alberto Schek war mit den Herren in Hamburg, und so lastete die Verantwortung bei Damen-Obmann

Die MOSTERTS ...

■ richteten im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre DHC“ das diesjährige 55. Fünf-Städte-Turnier vom 20.-22. Mai mit den Veteranenteams vom Club zur Vahr Bremen, ETUF Essen, UHC Hamburg, 1. Kieler HTC und DHC aus.

Es gibt keinen länger lebenden Hockey-Wettbewerb in Deutschland und keinen mit so kurzen Wegen für die Gastmannschaften vom adäquaten Hotel (Lindner Congress Hotel) direkt zu den Spielen auf unserer schönen Anlage und zum begleitenden Kultur- und Shopping-Bummel ins nahe Stadtzentrum. Mit dem größten Anhang kamen die Kieler, dicht gefolgt von den Hamburgern, die zum 53. Mal ihren unterhaltsamen Tuttsi dabei hatten. Die größte Spieler-schar freilich stellten wir MOSTERTS und gewannen nach 4 Jahren wieder dieses Turnier, als Gastgeber etwas „verschämt“, wie Mannschaftscoach und Chef-Organisator Peter Roos bei der Siegerehrung anmerkte.

Das Wetter war ideal nach den vorausgegangenen Regentagen. Häufig schien die Sonne, jedoch nicht zu heiß. So hörte man weder von bösen Zerrungen noch von Hitzekollern, obwohl jede Mannschaft immerhin vier Spiele zu 50 Minuten hatte, je hälftig auf Kunst- und auf Naturrasen. Alle 10 Spiele verliefen sehr freundschaftlich und boten flottes, technisch gutes Senioren-Hockey, und dies durchweg ohne bei Veteranen schon mal anzutreffendes Dauermeckern über die Schiris und gegnerische Härte. Hier gebührt großer Dank unseren 1. Herren, die sich spontan für sämtliche Spiele ihrer Vätergeneration als Schiris zur Verfügung gestellt hatten. Sie

pfiffen souverän und zurückhaltend. Unsere Gäste bedankten sich dafür ausdrücklich.

Nicht ganz so zurückhaltend und liebenswürdig klangen am Festabend im Clubhaus die humorig gemeinten, ausgedehnten Begrüßungs- und Dankesworte der Mannschaftssprecher (Ausnahme UHC). Die gut gelaunten Teams nahmen es mit Augenzwinkern untereinander, und jeder freute sich, als es nach dem Ende der letzten Rede kurz vor Mitternacht den erfrischenden Nachtisch gab (Erdbeeren mit Eis), und man anschließend auch noch zum versprochenen Tänzchen kam. Hierzu gab der DJ ob der vielen Ergrauten unter uns den Startschuss mit Udo Jürgens Oldi „Griechischer Wein“, fand dann aber schnell zu uns.

Unser Kulturangebot kam gut an. Im Apollo-Varieté am Freitagabend hatten wir die ganze Empore belegt. Die Anreise dahin mit dem öffentlichen Bus (Halt direkt über dem Theater auf der Kniebrücke) hatte hohen Unterhaltungswert, erst recht die Rückfahrt zum Hotel nach einigen Bierchen. Auch der Stadtrundgang in zwei 15er Gruppen am Samstagmorgen, in rheinischer Art spritzig und wissenschaftlich geführt, vom Carsch-Haus quer durch den historischen Düsseldorfer Stadtkern bis zum K 21, mit dortigem kleinen Frühschoppen im Freien, fand viel Beifall.

Ein klares Lob hat sich auch unser frischer Clubwirt Lutz Winter mit seinem jungen Team verdient. Er hat den Ansturm an den 3 Tagen engagiert und gut gemeistert, bei der Getränkeausgabe gut unterstützt von zapffreudigen MOSTERTS am Bierstand

Paul Gerits. Von der ersten Minute an wurde voll auf Angriff gespielt und das zahlte sich aus, denn bereits nach acht Minuten traf Gloria Efsing mit einer argentinischen Rückhand zum 1:0. Ganz sattefest war die Abwehr jedoch nicht, wobei Schritzer von Muriel Schimpfössel und Jana Gerits von der in Topform spielenden Torfrau Ulrike Hoemske scheinbar mühelos ausgebügelt wurden. In der 16. Minute sah es nach dem 2:0 aus, aber die hohe argentinische Rückhand von Nora Giese konnte die Krefelder Torfrau noch abwehren; gegen die knallharte Strafecke von Jana Gerits in der 21. Minute war sie machtlos. Der DHC bestimmte nach wie vor das Spiel, musste dann fünf Minuten vor dem Wechsel den Anschlusstreffer hinnehmen. In den letzten Sekunden vor dem Seitenwechsel bekommt die Krefelder Abwehr den Ball nicht weg, und Jennifer Pütz ist zum 3:1 zur Stelle. Erst gegen Ende der Partie häuften sich wieder die Torchancen für den DHC, aber Krefeld kam auf 3:2 (55.) heran, ehe zehn Minuten vor dem Ende Nora Giese mit einer argentinischen Rückhand zum 4:2 alles klar machte.

Glückwunsch an unsere Damen, die im Aufstiegsjahr in die 2. Bundesliga den 4. Platz in der Abschlusstabelle erringen konnten. JP.

und zahlreichen Kids, die eifrig nicht nur leere Gläser einsammelten, sondern auch lieb nach weiteren Getränkwünschen der Gäste fragten. Unsere Kasse nahms gelassen.

Nach der Siegerehrung kam traditionsgemäß die Erbsuppe – schmackhaft und reichlich bis zum Abwinken; später gabs auch noch Gegrilltes. Abschließend hat sich Ekki vom UHC im Namen aller Gäste beim Wettergott und allen Beteiligten, insbesondere den zahlreichen Helfern, für das wieder schöne Turnier bedankt und uns MOSTERTS als Titelverteidiger zum nächsten, dann 56. Fünf-Städte-Turnier zum UHC nach Hamburg eingeladen. Ob wir dann wieder so zahlreich auftrumpfen werden? C.-D. Lübcke

Bitte vormerken:

■ Während des Jubiläumsfestes am 27. und 28. August 2005 wird Michaela Böse wieder unsere Kollektion „100 Jahre DHC“ anbieten. Dani Schur organisiert eine Börse für gut erhaltene Hockey-Ausrüstung und Kleidung, die liegengelassen ist. Bitte liefern Sie auch nicht mehr benötigte oder zu klein gewordene Sport-sachen ein. Hier besteht die Möglichkeit, Sachen zu tauschen bzw. zu erwerben. Der Erlös kommt unserem Kinderspielplatz zugute. Für jedes zur Verfügung gestellte Teil gibt's außerdem einen DHC-Schlüsselanhänger.

Die Nacht von Kahlenberg – das Pfingstturnier 2005 beim KHTC Mülheim

■ „Nimm lieber Rotwein mit. Bei Weißwein haben wir immer das Problem mit der Kühlung“, der gute Rat von Trainerin Suse Flacke. Na ja, das Problem hätten wir nicht gehabt. Dank der fast „winterlichen“ Temperaturen über Pfingsten von knapp 5° C gegen Abend tranken wir deshalb eiskalten Rotwein. Da waren die betreuenden Eltern des Jahrgangs'97 realistischer gewesen und hatten sich Angesichts der Wettervorhersage mit wohltemperierten Weißwein versorgt. Spaß hatten dennoch alle. Die Mädchen und Jungen des DHC kämpften tapfer um jeden Punkt bei Sonne und Regen, auf Kunst-



Liebe Clubmitglieder,

■ sicherlich haben Sie die Nachricht in der Clubzeitung gelesen, wonach ab Mitte April 2005 unser neuer Ökonom, Herr Lutz Winter, für die Bewirtschaftung unseres Clubhauses zuständig ist. Auch Sie werden sich freuen, dass gerade jetzt, zum 100-jährigen Bestehen unseres Clubs, ein bewährter und schon lange Jahre in der Gastronomie tätiger Wirt gefunden wurde. Herr Winter stellte sich in der letzten Clubzeitschrift mit einem kleinen Artikel persönlich vor. Schon jetzt ist erkennbar, mit welchem Engagement und Kreativität er in seinem neuen Wirkungsfeld agiert. Deshalb ist es ganz wichtig, dass wir als Clubmitglieder ihn mit unserer Anwesenheit auch außerhalb der Spiele und Veranstaltungen in unserem Clubhaus unterstützen, indem wir uns dort treffen und gut essen und trinken. Wir haben auf Grund unseres Jubiläums in diesem Jahr vor allem sportlich ein sehr umfangreiches Programm. Denken Sie nur an die Deutschen Meisterschaften der Herren und Damen auf unserem Gelände. Ein guter Start also für unseren neuen Clubwirt.

oder Naturrasen...“Suse, was ist hier los? Die Bälle rollen gar nicht!“ Suse war immer und überall gefragt. Der Mannschaftsgeist war in allen Gruppen hervorragend, die Zeltaufteilung fand ohne Probleme statt, bei den Mädchen gab es auch nicht einmal „Zickenalarm“! Einhellige Bewunderung rief die unfassbare Ordnung im Zelt von Carina und Lara hervor. Leicht chaotisch ging es im Großzelt gegenüber zu. Dort war der „Ostflügel“ des Achterwinter-schen Zeltpalais im Westflügel zur „Mitternachts-party“ eingeladen. Die betreuenden Eltern saßen da schon halb erfroren in Thermodecken gehüllt vor den Zelten, hielten Wache und versuchten für Ruhe zu sorgen. In der anderen DHC-Ecke wurde im Abstand von drei Minuten immer wieder „Pia, schläfst du schon?“ gefragt. Ja, wie soll da denn ein Kind einschlafen! Man könnte Seiten füllen mit den Erlebnissen des Zeltwochenendes. Von der gigantischen Organisation die 500 Teilnehmer mit Essen zu versorgen, von der riesige Gewinne erzielenden Losbude, die ständig umlagert war, vom Kuchenzelt und, und... jeder, der das einmal mitgemacht hat, kann eigene Anekdoten beitragen. Bei sintflutartigem Regen krabbelten wir am Sonntagmorgen aus den Zelten. Noch eine Nacht hier im Zelt, nein danke. Im Matsch baute ein Teil die Zelte ab, während die anderen unsere Kinder beim Turnier betreuten. Am Sonntagabend kam die Sonne schließlich etwas, so dass wir am Pfingstmontag nach dem erholsamen Schlaf im eigenen Bett zu

Eine große Bitte haben wir noch:

Unterstützen Sie die den neuen Wirt zunächst Ihrerseits durch Verständnis, falls es am Anfang mal nicht alles so gut läuft, wie es erwartet wird. Haben Sie bitte auch ein wenig Geduld, wenn der Ansturm besonders groß ist und nicht jeder sofort bedient werden kann. Wir helfen unserem neuen Wirt nicht durch „meckern“, sondern sollten lieber Anregungen oder Verbesserungsvorschläge geben.

Eine schöne Zeit in unserem Club wünscht Ihnen der Ältestenrat

Nachwuchs für unsere 1. Herrenmannschaft:

■ LEO verstärkt ab dem 6. April 2005 Dani & Christian Schur mit Maximilian und Moritz.
 ■ JONAS CONSTANTIN erfreut seit dem 16. April 2005 Tanja & Sebastian Cofalla.
Wir gratulieren sehr herzlich zur Geburt.

den Finalrunden endlich in Mülheim auf dem Trocken saßen und im Sonnenschein mit den Kinder „DHC ole, ole“ brüllten. Mit einer beeindruckenden Siegerehrung ging das Turnier zu Ende, Medaillengeschmückt führen wir nach Hause.

Fest steht, unsere Kinder wollen nächstes Jahr wieder hin. Betreuer gesucht, man lernt viel, nicht nur über Hockey, auch wie die Insider dieses Jahres, was es mit Eric's Magenproblemen auf sich hat, wieso Manuel sich verlaufen hatte, warum der DHC vom Jahrgang '96 zwei Beobachter zum Jahrgang '97 entsandte. Dank an Suse Flacke, Ralf Heitmann und Thomas Tekotte für die Organisation, es war ein erlebnisreiches Wochenende, selten so viel gelacht.

Wir fahren bestimmt wieder mit.

Susanna Hohaus und Steffi Busch

Wir gratulieren

DER BESONDERE GEBURTSTAG:

■ 03. Juli 2005	50 Jahre
Barbara Rotthoff-Billhöfer	
■ 04. Juli 2005	50 Jahre
Stephan Hoberg	
■ 18. Juli 2005	70 Jahre
Gisela Kramer	
■ 25. Juli 2005	80 Jahre
Helga Hüttenes	
■ 28. Juli 2005	86 Jahre
Kurt Wiechmann	
■ 29. Juli 2005	50 Jahre
Ralf Tapphorn	
■ 30. Juli 2005	60 Jahre
Rainer Wenzel	
■ 31. Juli 2005	83 Jahre
Andreas Seyppel	
■ 02. August 2005	82 Jahre
Gerda Wiechmann	
■ 05. August 2005	89 Jahre
Kurt Orban	
■ 08. August 2005	50 Jahre
Andrea Giese	
■ 13. August 2005	86 Jahre
Helmut Bergander	
■ 17. August 2005	86 Jahre
Brunhilde Bergander	
■ 21. August 2005	50 Jahre
Kornelia Griese	
■ 24. August 2005	95 Jahre
Otto Koehn	

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Vorstand:

Ehrenpräsident

Gerd C. Kade

Präsident

Dr. Wolfgang Kühn

Schatzmeister

Thomas Ebering

Spielführer

Roland Siegert

Vorstandsmitglieder

Dr. Olaf Huth

Angelika Hüsgen (Haus)

Dr. Theo Scholten (Jugend)

Dr. Gerd W. Thörner (Platz)

Club Nachrichten

Ingo Lüders (Clubmanager)

Janine Fanenbruck

Sekretariat

Ingo Lüders (Clubmanager)

Janine Fanenbruck

Sabine Thiele

Stefan Kopka

Telefon 021 04 · 7 21 78

Telefax 021 04 · 7 56 85

E-Mail info@gc-hubbelrath.de

Internet www.gc-hubbelrath.de

Gastronomie

Birgit Mexner

Telefon 021 04 · 7 04 52

Telefax 021 04 · 7 66 84

Golf-Shop

GOLF Partner Heck & Heck GbR

Telefon 021 04 · 7 52 72

Leitung Seniorenkreis

Dr. Ulrich Schorsch

Peter Schöch

Leitung Damengolf

Inge Ellsiepen

Etta Lohmar

Lisa Schulte-Borberg

Redaktionsschluss jeweils am 2. des
Erscheinungsmonats (Februar, April,
Juni, August, Oktober, Dezember)



Vorstand auf der **Mitglieder-** **versammlung** wieder gewählt

Am 25. April fand im Golf Club Hubbelrath die alljährliche Mitgliederversammlung statt. Der Präsident Dr. Wolfgang Kühn berichtete über das abgelaufene Jahr 2004. Die Lage des Clubs ist erfreulich. Positiv ist auch die Mitgliederentwicklung. Den jährlichen Austritten steht eine entsprechende Anzahl an Neuaufnahmen gegenüber, womit die Anzahl an ordentlichen Mitgliedern weiterhin konstant bleibt. Neumitglieder sind weiter willkommen. Für Interessenten bis zum Lebensalter von 40 Jahren, die berufsbedingt noch nicht langfristig an Düsseldorf gebunden sind, wird künftig eine zeitlich befristete Mitgliedschaft von mindestens zwei bis maximal vier Jahren angeboten. Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung der jugendlichen Mitglieder. Inzwischen hat der Club 200 Jugendliche in allen Altersklassen. Die intensive Förderung spiegelt sich in den Erfolgen im vergangenen Jahr wieder: Die Mädchenmannschaft verteidigte erfolgreich ihren Deutschen Meistertitel und die Jungen belegten einen guten fünften Platz. Außerdem gab es zwei dritte Plätze bei den Deutschen Meisterschaften der Mädchen: Caroline Masson in der AK 16 und Denise-Charlotte Becker in der AK 18. Dazu wurde Jaqueline Dittrich NRW-Meisterin in der AK 18 und Maximilian Kieffer sicherte sich den gleichen Titel in der AK 14. Die Damen- und Herrenclubmannschaft spielen beide in der 1. Bundesliga, der Spitzenklasse des deutschen Amateurgolfs. Ein Highlight des letzten Jahres stellte die Durchführung der Deutschen Amateurmeisterschaften der Herren dar. Der Golf Club Hubbelrath wurde vom Deutschen Golf Verband für die exzellente Durchführung und den sehr guten Platzzustand gelobt.



Der wieder gewählte Clubpräsident Dr. Wolfgang Kühn (rechts) mit dem neu in den Vorstand gewählten Dr. Gerd W. Thörner

Auch für die nahe Zukunft ist wieder die Ausrichtung einer überregionalen Meisterschaft geplant. Der Vizepräsident und Platzausschuss-Vorsitzende Garlich Wulff berichtete, dass auf dem Westplatz in den zurückliegenden Wintermonaten dank der sehr erfreulichen Spendeneingänge von Seiten der Mitglieder ein wesentlicher Teil des Wegebaus für die Benutzung von Carts fertig gestellt werden konnte. Hierfür wurden Anfang der Saison 10 neue Carts zur Nutzung durch die Mitglieder angeschafft. Zur anschließenden Neuwahl des Vorstands kandidierte Garlich Wulff leider nicht mehr. Er bedankte sich bei allen jetzigen und ehemaligen Vorstands- und Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 15 Jahren seiner Vorstandstätigkeit. Präsident Dr. Wolfgang Kühn dankte Garlich Wulff herzlich auch im Namen aller Mitglieder für seinen herausragenden persönlichen Einsatz in den zurückliegenden Jahren im Vorstand und überreichte ihm zum Abschied ein mit Gravur versehenes silbernes Tablett. Bei der anschließenden turnusmäßigen Neuwahl des Vorstands wurden die Vorstandsmitglieder Dr. Wolfgang Kühn, Thomas Ebering, Angelika Hüsgen, Dr. Olaf Huth und Dr. Theo Scholten einstimmig wieder gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Dr. Gerd W. Thörner und Roland Siegert. Herr Dr. Thörner wird dem Platzausschuss vorstehen und Herr Siegert wird als neuer Spielführer den Platzausschuss leiten. Herr Dr. Kühn beendete nach nur zwei Stunden eine überaus harmonisch verlaufende Mitgliederversammlung. In der nachfolgenden Vorstandssitzung wurden Dr. Wolfgang Kühn zum Präsidenten und Thomas Ebering zum Vizepräsidenten gewählt.

IV. Hubbelrath International Golf Team-Cup & Hubbelrath Members Golf Team-Cup

Zum vierten Mal wurde am Samstag, den 11. Juni 2005 unter der Schirmherrschaft von Herrn Oberbürgermeister Joachim Erwin auf dem Meisterschaftsplatz der IV. Hubbelrath International Golf Team Cup ausgetragen. Zeitgleich fand auf dem Westplatz der Hubbelrath Members Golf Team Cup statt. Ziel dieses mit 190 Teilnehmern wiederum wohl größten deutschen Golf-Amateurspiels war die Förderung der Beziehungen zu ausländischen Unternehmen in der Region Düsseldorf und Nordrhein-Westfalen. Pünktlich um 9.00 Uhr am Samstag morgen wurde das Turnier eröffnet durch die ersten beiden Flights mit Oberbürgermeister Joachim Erwin, Dr. Wolfgang Kühn als Präsident des Golf Clubs Hubbelrath, Herrn Dr. Winkhaus (HENKEL) und Hirofumi Yanagida (Präsident Fuji Film Deutschland) und Thomas Ebering, Vizepräsident Golf Club Hubbelrath, Bürgermeister der Nachbarstadt Neuss, Herbert Napp, Boyd McCleary, britischer Generalkonsul und Markku Vartiainen (Chairman of the Finnish Trade Guild Abroad). Zum ersten Mal nahm das Team des American Women Club unter Ihrem Team Captain Vera Busch teil. 12 Teams zu je 10 Spielern gingen auf dem Meisterschaftsplatz an den Start. Auf dem Westplatz starteten 70 Spieler in 7 Mannschaften. Das Green-Keeper Team um Herrn Ramsden hatte die beiden Plätze wieder in einen hervorragenden Zustand gebracht und schwer gesteckt. Auch das Wetter ließ uns nicht im Stich und bescherte – abgesehen von einem kurzen Niederschlag – einen phantastischen Golftag. In diesem Jahr errang das Medien und Sport Team unter Team Captain Axel Pollheim den Hubbelrath

International Golf Team Cup mit 252 Stableford Punkten. Am Sieg nicht unbeteiligt waren die beiden DEG – Eishockeyspieler Thomas Jörg und Christian Brittig (Handicap 6,3). Den zweiten Platz teilten sich das Team der British Chamber of Commerce unter Team Captain Peter Ivey, Norbert Strohschen, Präsident der British Chamber of Commerce und Boyd McCleary, Britischer Generalkonsul mit dem zum ersten Mal teilnehmenden Team der Deutsch Schweizerischen Wirtschaftsvereinigung e.V. unter Team Captain Dr. Thomas Schmitz. Das finnische Team (Team Captain Lauri Malkki) belegte Platz 5 und die Damen des International Club of Düsseldorf erreichten unter Team Captain Ingeborg Grothgar Platz 6. Das Team der Schwedischen Handelskammer teilte sich den 8. Platz mit dem Team der Landeshauptstadt Düsseldorf und das Team der Japanischen Industrie- und Handelskammer, der Vorjahressieger des International Team Cups, belegte in diesem Jahr Platz 10. In der Einzelwertung gewann Peter Maeschig mit 29 Brutto-Punkten das 1. Brutto (Meisterschaftsplatz). Florian Kölmel, der Gewinner des letzten Jahres lag mit 25 Punkten auf Rang drei. Das 1. Netto errang Thomas Röhrig mit 39 Stableford-Punkten. Das 1. Brutto Damen gewann Elisabeth Krämer mit 18 Brutto-Punkte. Gewinner International Team Cup, Nearest-to-the-Pin war Major Cole Bill, Member des Teams der "British Chamber of Commerce", der zum vierten Mal am International Team Cup teilnahm. Nearest to the Pin Damen erhielt Gabriele Wawrowsky, Longest Drive errang Peter Maeschig und bei den Damen Sabine Stüttgen-Ebering.



Boyd McCleary

Den Hubbelrath Members Golf Team Cup 2005 gewann in diesem Jahr das "Surprise Team I" unter Team Captain Barbara Steinbrenner mit 276 Stableford Punkten und verwies den Vorjahressieger, das "Midi Team II", auf den fünften Platz. Zweiter Preisträger war das Damengolf Team unter Team Captain Angelika Hüsgen. Das 1. Brutto Damen des Members Team Cup auf dem Westplatz gewann erneut Susanne Rayermann (Hubbelrath) mit 30 Punkten und das 1. Brutto der Herren ging an Konstantin Weygand mit 28 Punkten. Im Members Team Cup errang Nearest-to-the-Pin bei den Damen Marnie Seiz-Schweneker und bei den Herren Peter Schöch. Longest-Drive Damen Maria Peters und bei den Herren Reinhard Schulz. Nach einem gelungenen Golftag trafen sich zur Abendveranstaltung etwa 300 Spieler und Begleitung zu einem sommerlichen Cocktail Prolongé auf der Hubbelrath Clubterrasse mit Blick über Düsseldorf. Der Abend entwickelte sich zu einem fröhlichen und unterhaltsamen Fest und gab dem Tag damit einen wunderbaren Ausklang. Den Sonderpreis, ein Gutschein für ein dreitägiges Wochenende im Hotel La Reserva Rotana (einschließlich Candle Light Dinner und – selbstverständlich – Golfplatzbenutzung) auf Mallorca (gesponsert von Elsen-Consulting) trug in diesem Jahr Peter Maeschig nach Hause. Wir danken den Sponsoren, u.a. Design for Business (Peter Maeschig), ELSSEN-Consulting (Brita Elsen), Vodafone, Steigenberger Parkhotel Düsseldorf, Stadtparkasse Düsseldorf, Trinkaus & Burkhardt, HENKEL KGaA und unserem Management-Team und der Gastronomie für ihren Einsatz. Ohne ihre Hilfe hätte der Hubbelrath International International Team Cup 2005 nicht in diesem Rahmen durchgeführt werden können.

Dr. Wolfgang Kühn



v.l.n.r.: Dr. Wolfgang Kühn (Präs. GC Hubbelrath), Dr. Hans-Dietrich Winkhaus (Henkel), Markku Vartiainen (Chairman Finnish Trade Guild), Bürgermeister Neuss Herbert Napp, OB Joachim Erwin, Hirofumi Yanagida (Präs. Fuji Film Europe), Thomas Ebering (Vize-Präs. GC Hubbelrath), Boyd McCleary



Roubi Patrick, Norbert Strohschen (Präs. British Chamber of Commerce), Peter Maeschig (Design for Buisiness), Sybille Baumgarten



Dr. Kühn und Thomas Ebering



mitte: Peter Maeschig



MEMBERS TEAM CUP Sieger 2005, Team Captain: Barbara Steinbrenner



TEAM AMERICAN WOMEN CLUB, Team Captain: Vera Busch



Damengolf Team 2. Platz, Team Captain: Angelika Hüsgen



Dr. Wolfgang Kühn und OB Joachim Erwin



Christian Brittig (DEG Spieler 1. Liga)



Bürgermeister Napp



Thomas Jörg (DEG Eishockeyspieler, 1. Liga)



Deutsch-Schweiz. Wirtschaftsvereinigung



TEAM CUP Sieger, Medien & Sport Team, Team Captain: Axel Pollheim



Dr. Hans Dietrich Winkhaus (Henkel)



v.l.n.r.: Herr und Frau Dr. Winkhaus, Herr und Frau Dr. Kühn, Mr. and Mrs. Yanagida



British Chamber of Commerce, 2. Platz



Schwedisches Team, Team Captain: Claes Friman



Finnisches Team

Sportliche Leistungen im Golfclub Hubbelrath 2005

Termine & Ergebnisse (Stand: Juni 2005)

■ Mannschaftsleistungen

Clubmannschaft gemischt

06. bis 08. Mai 2005 2. Platz in Nordrhein-Westfalen Willy-Schniewind-Mannschaftspreis GC Hummelbachau

Jugend

Jugendliga Regionalliga, nach dem 3. Spieltag Schläge über CR Landesliga, nach dem 1. Spieltag Schläge über CR
 1. Platz GC Hubbelrath 104,9 1. Platz GC Hubbelrath 48

Junioren-Golf-Trophy nach dem 3. Spieltag Bruttopunkte
 1. Platz GC Hubbelrath 357

Jungsenioren

2. Liga, nach dem 3. Spieltag Schläge über CR 5. Liga, nach dem 1. Spieltag Schläge über CR
 3. Platz GC Hubbelrath 148,5 4. Platz GC Hubbelrath 103,5

Jungseniorinnen

3. Liga, nach dem 3. Spieltag Schläge über CR
 1. Platz GC Hubbelrath 239

Seniorinnen

2. Landesliga Süd, nach dem 2. Spieltag Schläge über CR 1. Regionalliga Süd, nach dem 2. Spieltag Schläge über CR
 2. Platz GC Hubbelrath 212,5 6. Platz GC Hubbelrath 312,5

■ Einzelerfolge im Spitzensport

20. bis 22. Mai 2005	Caroline Masson (HCP +0,4)	6. Platz	Swedish International Championship for Girls	Halmstad GK
26. bis 29. Mai 2005	Sandra Gal (HCP +2,0)	3. Platz	Internationale Amateurmeisterschaften von Deutschland	Düsseldorfer GC
4. bis 5. Juni 2005	Caroline Masson (HCP +0,4)	1. Platz	International German Boys & Girls Championship	GC St. Leon-Rot
4. bis 5. Juni 2005	Denise-Charlotte Becker (HCP +0,4)	2. Platz	International German Boys & Girls Championship	GC St. Leon-Rot
4. bis 5. Juni 2005	Jaqueline Dittrich (HCP 2,4)	7. Platz	International German Boys & Girls Championship	GC St. Leon-Rot
4. bis 5. Juni 2005	Maximilian Kieffer (HCP 1,4)	7. Platz	International German Boys & Girls Championship	GC St. Leon-Rot
18. bis 19. Juni 2005	Caroline Masson (HCP +0,4)	1. Platz	AK offen Damen	GC Issum
18. bis 19. Juni 2005	Jaqueline Dittrich (HCP 2,4)	3. Platz	AK offen Damen	GC Issum
18. bis 19. Juni 2005	Denise-Charlotte Becker (HCP +0,4)	7. Platz	AK offen Damen	GC Issum
18. bis 19. Juni 2005	Marcel Zillekens	7. Platz	AK 18 Jungen	GC Issum
18. bis 19. Juni 2005	Norman Laschewski	9. Platz	AK 14 Jungen	GC Paderborn

■ Terminankündigungen

Herren-Mannschaftsmeisterschaft

21. bis 24. Juli 2005 1. Bundesliga Sporting Club Berlin Scharmützelsee

Damen-Mannschaftsmeisterschaft

28. bis 31. Juli 2005 1. Bundesliga GC Mannheim-Viernheim

Clubpokal von Deutschland für Jungsenioren

27. bis 28. August 2005 GC Hösel

■ Die Übersicht "Sportliche Leistungen im Golfclub Hubbelrath", die zukünftig regelmäßig aktualisiert und weiterentwickelt in der Clubzeitschrift erscheinen wird, soll Sie, liebe Clubmitglieder, verstärkt auf einen interessanten Aspekt Ihrer Mitgliedschaft im Golfclub Hubbelrath aufmerksam machen: Unser Club ist in weiten Bereichen des

Golf als Breiten- und als Spitzensport präsent. Der eine oder andere unsere jüngeren Spielerinnen und Spieler ist auf dem Weg in den Leistungssport. Wir sind in den wichtigen Mannschaftsmeisterschaften der Damen, der Herren und bei den Jugendlichen in der Spitzengruppe - also sehr erfolgreich. Wir möchten Sie mit dieser Übersicht insbesondere

auf die vielfältigen und unterschiedlichen Bereiche sportlicher Aktivitäten unserer Mannschaften und auf herausragende Einzelleistungen unserer Spielerinnen und Spieler aufmerksam machen. Gleichermaßen bietet die Tabelle Raum für Terminankündigungen auf spannende Mannschaftswettbewerbe. Roland Siegert

Erfolgreiche Hubbelrather Golfjugend

■ Überaus erfolgreich präsentierte sich unsere Golfjugend bei den im Golf Club St. Leon Roth in der Nähe von Heidelberg ausgetragenen Internationalen Deutschen Amateurmeisterschaften der Mädchen. Carolin Masson errang vor Denise-Char-

lotte Becker den Titel. Caroline Masson spielte mit einer 69 zudem die beste Turnierrunde und wurde nach den drei gespielten Runden als neue Internationale Deutsche Amateurmeisterin geehrt. Denise-Charlotte Becker wurde nach einer sehr guten

Schlussrunde von 71 Schlägen noch Zweite des International hervorragend besetzten Turniers, Jaqueline Dittrich belegte ebenso wie bei den Jungen Maximilian Kieffer den siebten Platz. IL



Der feine Unterschied

In der Tradition einer über 200-jährigen Privatbank und mit den Möglichkeiten einer weltumspannenden Bankengruppe – so betreut HSBC Trinkaus & Burkhardt Ihr Vermögen individuell, unabhängig und professionell. Ein hohes Maß an Kontinuität ist dabei die Grundlage unserer persönlichen und vertrauensvollen Kundenbeziehungen.

Wann lernen Sie den feinen Unterschied kennen? Rufen Sie uns an unter Telefon 02 11/9 10-44 40.

www.hsbc-trinkaus.de Düsseldorf · Baden-Baden · Berlin · Frankfurt/Main · Hamburg · München · Stuttgart



HSBC Trinkaus & Burkhardt
Bank seit 1785

hettlage

Ein Stück Düsseldorf

Ihr persönliches Modefachgeschäft für Damen, Herren und Kinder.

kostenlose Kundentiefgarage Einfahrt Kreuzstr.

hettlage GmbH, Immermannstr. 12, 40210 Düsseldorf, Tel: 0211- 35 06 35, www.hettlage-duesseldorf.de

Steigenberger Golf Trophée

■ Wieder zur gewohnten Zeit im Juni fand die beliebte Steigenberger Golf Trophée in diesem Jahr statt. Eingeladen hatte der Direktor des Steigenberger Parkhotel in Düsseldorf, Herr Roland Ross. Genau 98 Teilnehmer machten sich bei eher herbstlichen Bedingungen auf die Runde, um die besten Nettoergebnisse im Klassischen Texas Scramble auszuspielen.

Jeder Teilnehmer musste sich voll in den Dienst des Teams stellen, galt es doch, ein gutes Mannschaftsergebnis ins Clubhaus zu bringen.

Erstaunlich sind beim Texas Scramble immer wieder die hohen Punktzahlen, mit denen die Teams ins Clubhaus kommen. So erreichte das Siegerteam, bestehend aus Sabine Marten, Philipp Pohlhausen, Philipp Kühn und Darius Sephermanesh, 61 Nettopunkte. Auch die zweitplatzierte Mannschaft Elisa-

beth Krämer, Thomas Ebering, Walter Hostert und Christian van Marwyck lagen bei sehr guten 60 Punkten. Dritte wurden mit 58 Punkten Gabriela Bankmann, Christine Halstrick und Hans Milke. Gastgeber und Hoteldirektor Roland Ross führte im Anschluss an das Turnier durch die Abendveranstaltung im Steigenberger Parkhotel. Alle Teilneh-



v.l.n.r. OB Joachim Erwin, Philipp Kühn, Roland Ross, Dr. Wolfgang Kühn

mer lobten das hervorragende Menü. Clubpräsident Dr. Wolfgang Kühn dankte im Rahmen der Siegerehrung Herrn Ross für die erneute Durchführung des Turniers in Hubbelrath mit Vorfreude auf eine Fortsetzung im Jahr 2006. Anschließend wurden den Siegern wertvolle, gesponsorte Sachpreise überreicht. IL

Weitere Ergebnisse:

■ Nearest to the Pin Damen:

Christine Halstrick

■ Nearest to the Pin Herren:

Dr. Alfred Bergermann

■ Longest Drive Damen:

Sabine Stüttgen-Ebering

■ Longest Drive Herren:

Florian Kölmel

Niederrhein-Preis am 29. Mai 2005

■ Bei perfekten Platz- und Witterungsbedingungen wurde der traditionsreiche Niederrhein-Preis ausgespielt. Von 44 Teilnehmern konnten sich 9 Spieler bei dem Gegen Par ausgespielten Wettspiel unterspielen. Dazu spielten 23 Teilnehmer im Puffer bei nur 12 Überspielungen. Ausgespielt wird der Damen- und Herrenwanderpreis in der Nettower-

tung. Hier belegte Titelverteidigerin Maria Peters bei den Damen mit +2 den 2. Platz. Den Wanderpreis gewann Sybill Fricke mit +4. Bei den Herren kam der Gewinner aus dem Jahr 1966!, Dr. Hans Heinrich van Hees, mit +5 auf Platz 2. Gewinner war hier Daniel Heil mit +6. In der Brutto-Wertung setzte sich Maximilian Kieffer mit -1 durch. IL



v.l.n.r. Maria Peters, Dr. Hans Heinrich van Hees, Daniel Heil, Sybill Fricke, Maximilian Kieffer

Pfingst-Eclectic am 15./16. Mai 2005

■ Unterschiedlicher können zwei Golfenden nicht sein: Tag 1 des Pfingst-Eclectic wurde über nahezu den gesamten Tag bei strömendem Regen ausgetragen. Entsprechend kamen auch nur einige wenige mit guten Ergebnissen ins Clubhaus. So war es an Tag 2, der bei herrlichem Frühlingwetter gespielt wurde, für die meisten Teilnehmer nicht schwer, ihre Vortagesergebnisse auf den einzelnen Löchern zu verbessern. Besonders hervor taten sich Philipp Pohlhausen und Gisela Kleinau, die jeweils drei Preise aus Tages- und Gesamtwertung mit nach Hause nehmen durften. IL



Alle Sieger des Pfingst-Eclectic: v.l.n.r. Alexander Leigh, Gisela Kleinau, Joachim Kaup, Lars Bocks, Darius Sephermanesh, Ferdinand Weber, Philipp Pohlhausen, Dr. Werner Funke"

2. Pro Shop Turnier am 8. Mai 2005

■ Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr wurde am 8. Mai erneut das Pro Shop Turnier in Hubbelrath ausgetragen. Die Gebrüder Heck hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und insgesamt 25 hochkarätige Preise aus dem Pro Shop gestiftet. Außerdem wurden die Spieler während der Runde mit einer ausgiebigen Rundenverpflegung verwöhnt. Auch wenn sich das Wetter mit Kälte, Wind

und Gewittern von seiner schlechtesten Seite zeigte, wurden doch alle Teilnehmer spätestens mit der Siegerehrung wieder versöhnt. Hier wurden neben Gutscheinen ein Golfbag, ein Trolley, Golfschuhe, viele verschiedene Poloshirts und vieles mehr ausgegeben. Das besondere an der Preisverteilung war, dass sich alle Gewinner ihren Preis vom "Gabentisch" aussuchen durften. IL



Einen reichen "Gabentisch" präsentierten die Gebrüder Heck anlässlich der Siegerehrung des Pro Shop Turniers



DESIGN FOR BUSINESS AKTIENGESELLSCHAFT

ARBEITET FÜR MARKEN, DIE SIE WAHRSCHEINLICH KENNEN.

LANDLIEBE, BITBURGER PILS, FUNNY-FRISCH, LANGNESE HONIG, MÖVENPICK EIS,
PLUS DISCOUNT LEBENSMITTEL, GEROLSTEINER, STOCKMEYER, NIVEA, PITU, MANHATTEN EIS,
UND VIELE MEHR.

D Ü S S E L D O R F

HALLBERGSTRASSE 28 · 40239 DÜSSELDORF
TEL 0211/99142-0 · FAX 0211/99142-42 · ISDN 0211/6185976

H A M B U R G

ROTHENBAUMCHAUSSÉE 76 · 20148 HAMBURG
TEL 040/8222878-0 · FAX 040/8222878-42 · ISDN 040/8222878-44

www.designforbusiness.de

Der Austragungsmodus der Damen Mannschaftsmeisterschaft in der 1. Bundesliga

■ Das Reglement bei den Deutschen Damen Mannschaftsmeisterschaften erlaubt uns, zunächst ein Team mit acht Spielerinnen in Mannheim (28. bis 31. Juli 2005) zu melden. Soweit so gut. Spielen dürfen allerdings nur sechs Spielerinnen, wobei davon ein Ergebnis als unbeliebter "Streicher" nicht in die Wertung kommt. Der Turnierablauf sieht vor, dass nach dem Zählwettbewerb am Donnerstag, jeweils vormittags die

Vierer und nach einer ca. 30 min. Pause die Einzel gespielt werden. Dabei spielen die Mannschaften mit dem besten Brutto-Ergebnis gegen die Mannschaft mit der höchsten Schlagzahl – in dem Austragungsmodus eines Lochwettspiels. Auf diese Weise sind am Sonntag – hoffentlich neben der Mannschaft aus Hubbelrath – noch drei weitere Teams im Turnier. Zwei Teams spielen um den Titel der höchsten deutschen Mannschaftsleistung

in Deutschland, die anderen spielen um die Plätze drei und vier. Es ist also nicht nur konditionell sondern auch mental mehr als herausfordernd, in vier aufeinander folgenden Tagen, jeweils fast 36 Löcher täglich zu spielen. Und deswegen freuen wir uns über jede Unterstützung und natürlich am liebsten vor Ort. Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Sekretariat. MP

Wer spielt denn eigentlich dieses Jahr für die Damenmannschaft?

Sicherlich haben Sie von dem sensationellen Aufstieg im letzten Jahr in die 1. Bundesliga unserer Damenmannschaft gehört. Aber kennen Sie bereits die Damen des Teams?

Wir haben wir uns überlegt, Ihnen Anknüpfungspunkte für einen "Erfahrungsaustausch" zu geben. Damit Sie uns schon heute ein bisschen besser kennen lernen, möchten wir uns hier (und im kommen-

den Clubmagazin) kurz bei Ihnen vorstellen. ... sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf den Erfahrungsaustausch mit Ihnen! MP

Name	Bettina Krempien
Geburtsdatum	13. Oktober 1977
Geburtsort	Düsseldorf
Hobbies	Golf, Ski, Reisen, Kunst
Beruf	Zahnärztin
Aktuelles Hdc.	4.4
Lieblingsschläger	Driver, PW und Lob Wedge
Was mag ich nicht	zickige Gegnerinnen und extrem langsame Spieler im Flight vor mir; bei Temperaturen unter Null Grad Bälle schlagen
Was mag ich	mein Team und schönen Wetter tolle Plätze spielen
Motto	genieße das Leben und wer Feste feiert, kann auch feste Arbeiten.
Mein Wunsch (kurzfristig)	Deutscher Damen Mannschaftsmeister 2005 werden
Größte Erfolge	sehr gutes Examen und meine erste Par Runde bei den Berliner Meisterschaften



Name	Wencke Börding
Geboren	im Mai 1971 in Schwelm
Hobbies	Klettern, Reiten (bevorzugt auf wendigen Ponys), Computer, dicke Wälzer verschlingen, Reisen und alles, was Spass macht
Beruf(ung)	nach 14 Jahren Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen der Grafik beschäftige ich mich heute damit, das optische Erscheinungsbild (CD/CI) für unterschiedliche Zielgruppen zu erstellen. Als besonders herausfordernd empfinde ich, Marken-Relaunches und innovative Produkte in den Markt zu begleiten.
Mein aktuelles HCP	meine Ungeduld
Was ich mag	Gute Laune, gutes Wetter, gute Gespräche, gutes Essen und natürlich gute Runden...
Was ich nicht mag	Krieg, Naturkatastrophen, Lug und Trug, leeren Kühlschränke und tiefergelegte Hosen, ausgelippte Putts, 33 Stabelfordpunkte und im (Computer)Stechen zu verlieren
Größter Wunsch	die Welt umsegeln, das Unmögliche möglich machen und ganz viele ganz gute Runden ...
Lieblingsschläger	Driver, PW, Putter
Liebings-Spruch	mir fallen keine Sprüche ein! Lebenswerk und ein Zitat von Albert Einstein hat mich sehr beeindruckt : E = m c2 oder "Körper und Seele sind nicht zwei verschiedene Dinge sondern nur zwei verschiedene Arten, dasselbe Ding wahrzunehmen"
Meine größten Erfolge	unfallfreies Autofahren seit 1990, 1. Platz BMX-Rennen (in '83 oder so;-), Top 20-Platzierung Deutsche-Damen-RL, 3x Kölner Stadtmeisterin, 3x NRW-JS-Mannschaftsmeister und nicht zu vergessen einen Preis bei den German Wood-Masters in 1989



Name	Denise-Charlotte Becker	
Geboren	07. August 1987	
Hobbies	Seidenmalerei und Musik	
HCP	+0,2	
Motto	Und jetzt erst recht!	
Meine Wünsche	Immer eine gute Runde	
Größte Erfolge:	Seit 2001	NRW-Meister mit der Mädchenmannschaft
	2003	NRW-Meister AK 16
	2003	Dt.-Meister AK 16
	2003 und 2004	Dt.-Meister mit der Mädchenmannschaft
	2004	3. Platz AK 18
	2004	1. Platz Schniewindpokal
	2004	5. Platz French Ladies, Paris
	2004	3. Platz IAM Mädchen, St.-Leon-Rot
	2004	Aufstieg in die 1. Bundesliga mit der Damenmannschaft
	2005	3. Platz DGV Matchplay-Trophy, Bad Neuenahr
	2005	12. Platz IAM Damen, Düsseldorf
	2005	2. Platz Int. Amateurmeisterschaften Mädchen und Jungen, St. Leon-Rot



Name	Sandra Gal
Geboren	09. Mai 1985 in Duesseldorf-Gerresheim
Hobbies	Ballett, Geige, Kunst und natürlich Golf seit ich ca. 6 Jahre alt bin, Turniere seit 1999/2000
Berufswunsch	Werbebranche oder US LPGA Tour
Aktuelles Hdc.	+1,6
Was ich mag	Sportlichkeit, Humor und jede Menge Spaß am Leben
Was ist "uncool"	Langeweile, Neid und Pessimismus
Mein Wunsch	Ich habe keine Wünsche, ich versuche sie zu leben.
Meine Lieblingsschläger	... wahrscheinlich der ganze Titleist Forged 680 Satz
Mein Lieblingsspruch	Der Weg ist das Ziel.
Meine größten Erfolge	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstieg in die erste Bundesliga 2004 • 16. Platz bei der WM 2004 • 3. Platz bei den Internationalen Österreichischen Amateurmeisterschaften • 5. Platz bei den Internationalen Französischen Amateurmeisterschaften • 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Mädchen 2003 • 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Damen 2003 • 1. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen 2003



Sandra Gal Dritte bei den Internationalen Amateurmeisterschaften von Deutschland

■ Mit hervorragenden Runden von 72, 70, 73 und 71 und damit insgesamt 2 über Par belegte Sandra Gal einen sehr guten dritten Platz bei den Internationalen Amateurmeisterschaften von Deutschland. Gespielt wurde im Düsseldorfer Golf Club, also in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hubbelrather Heimatclub. Nach zwei durchwachsenen Auftaktrunden von 77 und 79 steigerte sich Denise Becker in den beiden Schlussrunden noch stark und belegte am Ende nach abschließenden 73 und 70 Schlägen noch einen guten 12. Rang unter den 64 Starterinnen. In der Teamwertung gewannen Sandra Gal und Denise Charlotte Becker gemeinsam mit der Mannschaft Germany 2 die Goldmedaille. Wir gratulieren Sandra Gal und Denise Charlotte Becker herzlich zu diesen guten Platzierungen. IL



Unsere strahlenden "Mädels" Sandra Gal (Mitte) und Denise Becker (dritte von links) nach der Siegerehrung

Damengolf Scramble 02. Juni 2005

■ 7 Vierer- und ein Dreierflight trafen sich zum Scramble-Wettbewerb auf dem Ostplatz. Das Wetter machte müde, es war schwül aber der Regen blieb

aus und so konnten die Bälle tüchtig rollen. Der Course war in einem Topzustand.
1. Gewinner war mit 58 Nettopunkten der Flight von Lilo Pflughaupt, Catherine Hostert, Sabine Paudler

und Sabine Stüttgen Ebering vor den 2. Gewinnern mit 57 Nettopunkten mit Elli Marten, Marly Klosterkemper, Heidi Sinn und Renate Schilling. Die Sieger wurden mit einem Ball belohnt. L.K.

Damengolf Pokal 19. Mai 2005

■ An diesem wunderschönen Donnerstag war herrliches Golfwetter. Die Natur zeigte sich in üppigen Grüntönen nach dem vielen Regen. Unterschiedlicher konnten die Ergebnisse aber nicht sein. Nur eine von 20 Teilnehmerinnen schaffte ihr Handicap. Der Brutto-Becher wird mit Gisela Kleinaus Namen graviert werden und der Netto-Becher mit Barbara Steinbrenner. Bei der Preisverleihung und gemütlichem Zusammensein spendierten gleich zwei Geburtstagskinder einen Umtrunk!

Die Ergebnisse:

■ Brutto

1. Gisela Kleinau	95 (Netto 78)
2. Annegret Seibel	97 (Netto 78)
3. Christa Zigan	97 (Netto 81)

■ Netto

1. Barbara Steinbrenner	72 (Brutto 102)
2. Annegret Seibel	78 (Brutto 97)
3. Lisa Schulte-Borberg	78 (Brutto 100)

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch auf die Möglichkeit hinweisen, dass Golferinnen, die sich keine 18 Löcher auf dem Ostcourse zutrauen oder aus anderen Gründen nur 9 Löcher spielen wollen, sich nicht ausgrenzen sollen vom Damengolf. Auch dieses Mal spielten z.B. 3 Golferinnen Stableford (ab HCP 30) hinterher. L.K.

Damengolf Teller am 21. April 2005

■ Das Ausspielen des Tellers auf dem Westplatz fand bei herrlichstem Frühlingwetter statt. Allerdings wurde das Wettspiel als nicht vorgabenwirksam gewertet, weil der Boden sehr naß und teilweise matschig war. Immerhin kamen 34 Golferinnen zur fröhlichen Runde, die mit einem Glas Wein und Zwiebelkuchen im Clubhaus gekrönt wurde. Sponsoren waren Renate Weygand und Barbara Scholten, die beide ihren runden Geburtstag

gefeiert hatten. Beiden wünschen wir noch viele schöne und erfolgreiche Golfjahre! Die Siegerehrung nahm unsere Marianne Herrmann vor.

Die Ergebnisse:

■ Gruppe A

Lisa Schulte-Borberg	32 Punkte
Gisela Kleinau	32 Punkte
Doris Hitzbleck	29 Punkte

■ Gruppe B

Marita Schafhausen	31 Punkte
Sabine Stüttgen-Ebering	31 Punkte
Bridget Benn	26 Punkte

■ Gruppe C

Susanne Storm-Sammeck	37 Punkte
Marita Rondholz	35 Punkte
Inge Ellsiepen	31 Punkte

L.K.

Damengolf und Bridge am 14. April 2005

■ Einmal im Jahr spielen wir das beliebte Golf- und Bridgeturnier, welches nach einem besonderen Schlüssel berechnet wird. Es kamen 28 Paare zusammen, die sich auf 10 Fairways im Golfen beim Auswahldrive messen konnten und nach Kaffee und Kuchen beim Bridge ihr Bestes gaben. Wieder war es eine besonders gelungene Veranstaltung. Nicht nur der angesagte Regen blieb aus, auch der Course zeigte sich optisch mit den vielen blühenden Obstbäumen und dem zart ins Lila gehenden Wiesenschaumkraut auf den Fairs von seiner schönsten Seite. Die Grüns waren zwar nicht "treu" und hatten viele kahle Stellen, aber alle Spielerinnen kämpften schliesslich unter gleichen Bedingungen. 3 Hasen,

wohl eine Häsin, die von 2 Rammlern verfolgt wurde, jagten mehrmals über verschiedene Fairways und erfreuten uns. Hubbelrath ist eben immer noch ein Stück Natur! Zur Preisverteilung gab es Prosecco und belegte Brötchen. Unser Dank gilt insbesondere Herrn Eduard Huydts für die Leitung und Errechnung vom Bridge und Lisa für die hervorragende Organisation.

Gewinner nach Prozenten insgesamt waren:

1. Dr. Antonella Guidi / Heidi Sinn	59,11 %
2. Irene Hayduk / Helga Huydts	58,28 %
3. Petra Ludorff / Christina Lurk	56,53 %
4. Gisela Kleinau / Liselott Kehr	55,50 %

Die Nichtbridger spielten unterdessen auf dem kleinen Platz 18 Löcher. Auch die 23 Teilnehmerinne waren zufrieden mit ihrem Nachmittag und den Ergebnissen:

■ Klasse A Netto

1. Irmgard Herfurth	36 Pkt.
2. Iris Scheel	34 Pkt.
3. Marita Schafhausen	32 Pkt.

■ Klasse B Netto

1. Andrea Ritschel	35 Pkt.
2. Sabine Stüttgen-Ebering	28 Pkt.
3. Gabriele Wawrowsky	28 Pkt.

L.K.

Wahrer Luxus ist Größe!



Düsseldorf-Gallberg/ Golfclub

Luxus-Designer-Terrassenwohnung, 4 Zimmer, High-Tech-Küche, repräsentatives Entree, 2 firstclass-Bäder, sehr große S/W Terrasse (ca. 60 m²). Die Wohnfläche beträgt ca. 170 m² und befindet sich in bester Nachbarschaft in exponierter Lage des Villenviertels Gallberg. Die Wohnung verfügt über feinste Einbauten, edelste Materialien und natürlich über einen offenen Kamin. Noch ein Highlight ist die komplette B&O "Beolink" Verkabelung. Zusätzlich zur Wohnung können 2 TG-Stellplätze erworben werden.



Luxus-Eigentumswohnungen Grafenberg/ Nähe Rochusclub

Auf einem 5.000 m² Traumgrundstück in Waldrandlage entsteht eine Symbiose aus sanierter Stilvilla von 1899 und einem aufregenden Neubau mit jeweils 5 Wohneinheiten von 160 bis 340 m² Wohnfläche pro Geschoss, Lift und Garagen selbstverständlich. Bezug September 2006. Teilgewerbe möglich.



Domizil Alt-Kaiserswerth

Hier entstehen auf einem 1.500 m² großem Parkgrundstück Luxus-Eigentumswohnungen von 70 bis 270 m² Wfl. mit Lift und Tiefgarage in einem Ensemble von zwei 7-Familienhäusern in feinsten Bauausführung. Alle Whg's mit großer Süd-Terr./ Balkon/ Garten, Parkett, bodentiefe Naturholzfenster, elektr. Rolläden, sonderhohe Türen etc., Teilgewerbe mögl. Provisionsfrei für den Käufer. Bezug Juni 2006.

STEUDEL
EXCLUSIV-IMMOBILIEN

Seniorenkreis – Wettspiel am 04. Mai 2005 mit Qualifikationsrunde für Lochspielmeisterschaft

■ Glücklicherweise trifft die Wettvorhersage nicht immer zu. Sturm, Gewitter, Hagelböen waren angesagt; trotzdem gingen 28 Golfsenioren optimistisch an den Start und kamen trocken wieder ins Clubhaus. Der Platz war durch die vorangegangenen Regenfälle noch sehr nass, so dass keine überragenden Ergebnisse erspielt wurden. So war das "Highlight" dieses Golftages das anschließende gemeinsame Essen, zu dem Herr Dr. Richard Bek-

kers und Herr Eduard J.C. Huydts ihre Golf Freunde anlässlich ihrer runden Geburtstage eingeladen hatten. Das köstliche Essen und die exzellenten Weinen hielten die Teilnehmer noch lange zusammen.

Die Ergebnisse:

■ Brutto

1. Johan Sörensen

■ Netto

1.	Dr. Gebhard Rauleder
2.	Dr. Werner Funke
3.	Johan Sörensen

Für die Lochspielmeisterschaften des Seniorenkreises qualifizierten sich die ersten 3 Nettosieger sowie Dieter Bernhardt, Rainer Wittmann, Walter Boss, Kurt Steinbrenner und Ernst Klein. U.S.

Seniorenkreis – Ausflug in den Hamburger Raum 10. bis 12. Mai 2005

■ St. Dionys, Gut Kaden, Falkenstein; drei renommierte Golfclubs rund um Hamburg waren das Reiseziel von 20 Golfsenioren. Abfahrt 6.00 Uhr ab Hubbelrath, Abschlag des ersten Flights um 12.30 Uhr im GC St. Dionys. Ein wunderschöner Wald- und Heide-Platz, der das Wasser der durchziehenden Gewitterschauer wie ein Schwamm aufsaugte, so dass zumindest die Füße trocken blieben. Beste Stimmung beim gemeinsamen Abendessen krönte diesen ersten Tag. Der Golfplatz Gut Kaden – am 2. Tag das Ziel der Reise – ein weitläufiger offener Platz mit meist breiten Fairways verlangte zwar kein Präzisionsspiel, aber der schneidend kalte Wind, der ungebremst über den Platz wehte, forderte

mehr als einmal einen zusätzlichen Schlag, um das Grün zu erreichen. Dass es zwischendurch auch noch Regen und Hagel gab, hatten die Teilnehmer am Abend bei köstlichem Essen und hervorragenden Wein aber längst vergessen. Als ob er sich seiner Sonderrolle bewusst wäre, empfing der Platz Falkenstein vom Hamburger GC am 3. Tag seine Gäste aus Hubbelrath bei freundlichem Wetter. Dass Falkenstein ein sehr hügeliger Platz ist, überrascht diejenigen, die Hamburg nicht kannten. Zweifelsohne ist der Golfplatz Falkenstein der "Top-Platz" im Norden, der nicht nur den Naturfreund begeistert, sondern der auch an den guten Golfspieler hohe Anforderungen durch seine hängigen und gewell-



ten Grüns stellt. Wer mit weniger als drei Putts vom Grün ging, konnte stolz sein. Beim abschliessenden Spargelessen gab es einen besonderen Dank an Heinz Bredtmann, der diesen wunderschönen Ausflug vorbereitet und arrangiert hatte. U.S.

Eröffnungsspiel der Regionalsenioren in Hubbelrath am 18. Mai 2005

■ Dass der Golfplatz Hubbelrath zu den attraktivsten Anlagen der Umgebung gehört, beweisen die auch in diesem Jahr wieder sehr hohen Teilnehmerzahlen am traditionellen Eröffnungsspiel der Regionalsenioren. 72 Teilnehmer waren gemeldet,

wobei der Düsseldorfer GC mit 24 Anmeldungen die stärkste Vertretung schickte. Zum ersten Mal dabei waren Spieler aus dem Golf Club Mülheim an der Ruhr, der für den ausgeschieden Golf Club Bergisch Land in die nachbarlichen Golf-Vereinigung

eingetreten war. Kühles, aber freundliches Wetter und ein hervorragend präparierter Platz sorgten bei den Teilnehmern für beste Spiellaune. Beim Freibier wurde im Clubhaus noch lange über die Golfunden diskutiert. U.S.

Seniorenkreis mit Seniorinnen Chapman-Vierer am 25. Mai 2005

■ Wenn Golfspiel und Geselligkeit zusammen kommen sollen, dann ist ein Teamspiel angesagt. 39 Golferinnen und Golfer hatten sich zum Chapman-Vierer angemeldet und erlebten bei gerade rechtzeitig eingetretenem, herrlichem Frühlingwetter einen wunderschönen Golftag. Dass bei Sonnenschein die Terrasse des Clubhauses der ideale Platz für die Geselligkeit nach der Golfrunde ist, wis-

sen alle Hubbelrather Golfer zu schätzen. Dazu noch ein kühles Getränk und ein köstlicher Imbiss von der Gastronomie – mehr wäre fast zuviel.

Die Ergebnisse:

■ Brutto

1.	Elisabeth Krämer	
	Rainer Wittmann	31 Punkte



■ Netto

1.	Elisabeth Krämer	
	Rainer Wittmann	44 Punkte
2.	Gabriele Wawrowsky	
	Alexander Leigh	44 Punkte
3.	Catherine Hostert	40 Punkte

U.S.

DÜSSELDORF HAT ÜBER 100 BANKEN. EIN GRUND MEHR FÜR DIE ERSTE PERSÖNLICHE BANK.



DAS ZEICHEN GUTER PARTNERSCHAFT. NATIONAL-BANK

STEINSTRASSE 13/KÖ GALERIE, 40212 DÜSSELDORF, TELEFON (02 11) 86 29 89-0 WWW.NATIONAL-BANK.DE

Monatsplan Juli und August 2005

JULI 2005

Wettspiele

Samstag	09.07.05	09.30 Uhr	Westplatz	Rabbit-Turnier
Sonntag	10.07.05	09.30 Uhr	Ostplatz	Monatspreis
Sonntag	31.07.05	10:00 Uhr	Ostplatz	Freundschafts-Spiel Hubbelrath-Krefeld

Seniorenkreis

Mittwoch	06.07.05	13.00 Uhr	Westplatz	Seniorenkreis
Mittwoch	20.07.05	13.00 Uhr	Ostplatz	Sen.+Herren
Samstag	23.07.05	09.00 Uhr	Ostplatz	Seniorenkreis
Sonntag	24.07.05	10.00 Uhr	Westplatz	Seniorenkreis Berg. Löwe
Mittwoch	27.07.05	13.00 Uhr	Westplatz	Sen.+Seniorinnen

Damengolf

Donnerstag	14.07.05	13.00 Uhr	Westplatz	Flaggenwettbewerb
Donnerstag	21.07.05	13.00 Uhr	Ostplatz	Teller

Gruppenspiele

Samstag	02.07.05	10.00 Uhr	Ostplatz	Jungsenioren I+II
Sonntag	03.07.05	11.00 Uhr	Ostplatz	Audi Quattro Cup
Montag	04.07.05	13.00 Uhr	Ostplatz	PWC Golf-Turnier
Donnerstag	07.07.05	09.00 Uhr	Ostplatz	Jaguar Ladies Trophy
Mittwoch	13.07.05	10.00 Uhr	Ostplatz	GSG-Regional
Donnerstag	14.07.05	10.00 Uhr	Ostplatz	GSG-Regional
Samstag	16.07.05	09.30 Uhr	Ostplatz	Sen.+Seniorinnen Meister. NRW
Sonntag	17.07.05	09.30 Uhr	Ostplatz	Sen.+Seniorinnen Meister. NRW
Dienstag	19.07.05	11.00 Uhr	Ostplatz	Debitel Golf-Turnier
Dienstag	26.07.05	08.30 Uhr	Ost/West	Bayer Golf League

Clubräume reserviert

Sonntag	03.07.05	18.00 Uhr	Kaminhalle
Montag	04.07.05	18.00 Uhr	Kaminhalle
Donnerstag	07.07.05	18.00 Uhr	Kaminhalle
Dienstag	19.07.05	18.00 Uhr	Kaminhalle
Sonntag	31.07.05	18.00 Uhr	Kaminhalle

Midi-Treffen

Jeden Dienstag ab 17.00 Uhr

Jugendgolf

Siehe Jugendtafel

**Änderungen vorbehalten
DER VORSTAND**

AUGUST 2005

Wettspiele

Samstag	13.08.05	09.30 Uhr	Westplatz	Rabbit-Turnier
Sonntag	14.08.05	09.00 Uhr	Ostplatz	Monatspreis
Sonntag	21.08.05	09.00 Uhr	Ostplatz	Ehepaar-Vierer
Samstag	27.08.05	08.00 Uhr	Ost/West	Clubm. Senioren/ Seniorinnen/ Jungsenioren/ Jungseniorinnen
Sonntag	28.08.05	09.00 Uhr	Ostplatz	Clubm. Senioren/ Seniorinnen/ Jungsenioren/ Jungseniorinnen

Seniorenkreis

Mittwoch	03.08.05	13.00 Uhr	Ostplatz	Seniorenkreis + Herrengolf
Mittwoch	10.08.05	13.00 Uhr	Westplatz	Seniorenkreis
Mittwoch	17.08.05	13.00 Uhr	Ostplatz	Seniorenkreis + Herrengolf
Samstag	20.08.05	09.00 Uhr	Ostplatz	Seniorenkreis
Dienstag	23.08.05	11.00 Uhr	Ostplatz	Freudschafftsspiel m. DO
Mittwoch	24.08.05	13.00 Uhr	Westplatz	Sen. + Seniorin. SSG-Cup
Mittwoch	31.08.05	13.00 Uhr	Ostplatz	Senioren+Herren

Damengolf

Donnerstag	04.08.05	13.00 Uhr	Ostplatz	Pokal
Donnerstag	11.08.05	13.00 Uhr	Westplatz	Hypo Vereinsbank
Donnerstag	18.08.05	13.00 Uhr	Ostplatz	Teller
Donnerstag	25.08.05	13.00 Uhr	Ostplatz	Freundinnen

Gruppenspiele

Samstag	06.08.05	10.00 Uhr	Ostplatz	Preis der Gastronomie
Dienstag	09.08.05	11.00 Uhr	Ostplatz	Seniorinnenliga
Freitag	26.08.05	09.00 Uhr	Ostplatz	Firmenturnier
Dienstag	30.08.05	11.00 Uhr	Ostplatz	Seniorinnenliga

Veranstaltungen

Mittwoch	31.08.05	18.00 Uhr	Regelabend
----------	----------	-----------	------------

Midi-Treffen

Jeden Dienstag ab 17.00 Uhr

Jugendgolf

Siehe Jugendtafel

Clubräume reserviert

Samstag	06.08.05	18.00 Uhr	Kaminhalle
Freitag	26.08.05	18.00 Uhr	Kaminhalle